

GEPPPO

Der Stadtbote

Amtsblatt der Stadt Göppingen



GÖPPINGEN

Hohenstaufenstadt



Die Geschwister Ylvi und Benedict Heil schilderten mit einem Lied die Plastikverschmutzung der Meere; rechts im Bild Isabel Glaser. Foto: Hinrichsen

Kein Mensch wird als Rassist geboren

OB Maier: Offenheit bewahren

■ Mit 27 Veranstaltungen feiert Göppingen die 26. interkulturellen Wochen. Bei der Eröffnungsveranstaltung appellierte Oberbürgermeister Alex Maier, die kindliche Offenheit gegenüber anderen zu bewahren.

Angeline Fischer, Sprecherin des Integrationsausschusses und federführende Organisatorin der Interkulturellen Wochen (IKW) in Göppingen, führte durch das erstmals auf dem Marktplatz stattgefunden Eröffnungsprogramm mit einem bunten Mix aus Information, Kabarett und Musik. Als Hauptredner freute sich Oberbürgermeister Alex Maier, dass eine solche Veranstaltung wieder im Freien möglich war. „Nahezu die Hälfte unserer Göppinger Bürgerinnen und Bürger hat einen Migratons hintergrund. Laut dem aktuellen Integrationsplan der Stadt Göppingen sind es 42 Prozent“ begrüßte Maier „Menschen aus 130 Nationen, die in 85 Sprachen sprechen und in neun Religi-

onen zuhause sind.“ Eine Stadt mit vielen Kulturen müsse ständig daran arbeiten, den interkulturellen Dialog am Leben zu erhalten, damit sich die Bürger/-innen willkommen fühlen und eine Heimat finden.

Anhand seines Terminplanes beschrieb das Stadtoberhaupt die Bedeutung der Vielfalt für die Stadt. Unmittelbar nach der Eröffnung nahm er an einer Ehrungsveranstaltung der Feuerwehr teil; Feuerwehr-Kameradinnen und -Kameraden müssen sich im Einsatz unbedingt aufeinander verlassen können und sich unabhängig von Hautfarbe, Herkunft und Religion vertrauen. Und vor der Eröffnung der IKW hatte er einen Spielplatz in Holzheim freigegeben (siehe Seite 20), der bereits von vielen Kindern eifrig genutzt wurde. „Kinder schauen nicht darauf, ob jemand anders aussieht, wenn sie miteinander spielen. Sie fragen nicht nach Hautfarbe, an welchen Gott sie glauben oder wen sie lieben“, so OB Maier. „Kein Mensch wird als Rassist geboren!“. Maier appellierte an die Zuhörerschaft, sich diese kindliche Offenheit gegenüber anderen zu bewahren.

Kunst und Kultur seien heute notwendiger denn je. „Sie wirken sich auf den zwischenmenschlichen Raum aus und unterstützen dabei viele Bereiche wie Prävention, Jugendarbeit, Gleichberechtigung und Demokratie in der Gesellschaft.“

-> weiter auf Seite 2

INHALTSÜBERSICHT

Multireligiöse Feier	4	Volkshochschule	14
Uni der Generationen	5	Jugend	16
Radfahr-Umfrage	7	Kultur	16
HerbstCamp	9	Termine	17
Stadtführungen	10	Stadtbezirke	19
Matthias Bitzer	11	Bekanntmachung	23
FW-Ehrungen	12	Standesamt	23

GEPPPO

Bartenbach
Bezgenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndau

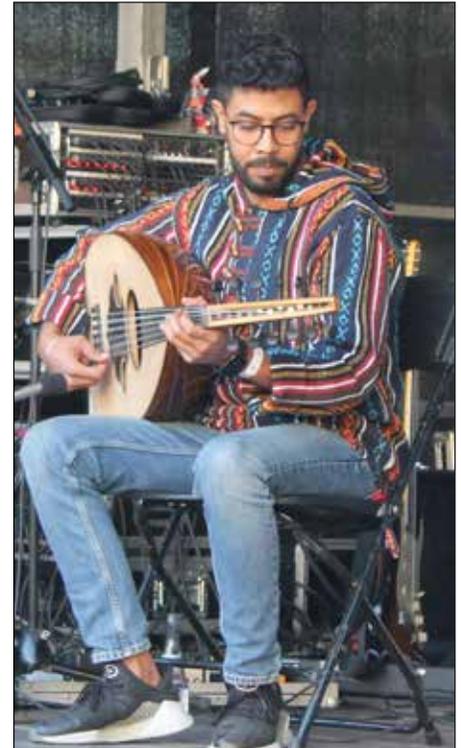
www.goeppingen.de

Fortsetzung von Titelseite:

Daher arbeite die Stadt weiter an Projekten, die unterschiedliche Menschen und Kulturen zusammenbringen, wie zum Beispiel das Haus der Vielfalt. „Es soll eine Anlaufstelle für Informationen und Angebote und ein Treffpunkt für Menschen aus allen Kulturkreisen sein. Das Haus der Vielfalt ist noch ein offenes Thema, über das ich gerne mit Ihnen allen weiter diskutieren möchte.“ Und ganz bewusst, so Maier weiter, enthalte das diesjährige Programm einige Angebote für Vereinsmitglieder in der Kulturarbeit: Coaching-Tag, gemeinsame Kunstaktionen oder das erstmalig stattfindende Afrika-Fest. „Wir wollen den Menschen, die sonst vor und hinter der Bühne organisieren und sich kümmern, die also Kultur schaffen, und auch den Multiplikatoren etwas bieten. Auf diese Weise können wir auch unsere Kulturarbeit weiterhin fortsetzen und voneinander lernen.“



Isabel Glaser, städtische Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik.



Oud-Spieler Nour Darwisch sorgte für die musikalische Einstimmung.



Mit einem Blumenstrauß dankte Oberbürgermeister Alex Maier der Organisatorin Angeline Fischer.



Natasja Rikanovic sowie Mitglieder der Agenda-Gruppen und anderer Organisationen stellten die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO vor. Alle Fotos: Hinrichsen

Anschließend präsentierten Isabel Glaser, städtische Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, und ihr Team die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Dabei gelang es ihnen, den örtlichen Bezug deutlich herzustellen und eindrücklich klarzumachen, dass das Verhalten vor Ort durchaus Einfluss auf Lebensbedingungen und Klima in der ganzen Welt habe. Eine Kabaretteinlage zum Thema saubere Industrie sorgte für die nötige Heiterkeit und Leichtigkeit der Vorstellungsaktion, die dadurch umso eindrücklicher wurde. Mit Musik der Multi Colours Band ging es dann in die Abendstunden des spätsommerlichen Tages hinein.

In den nächsten Tagen laden die Interkulturellen Wochen zu folgenden Veranstaltungen ein:

* Bei der Living Library begegnen sich am Donnerstag, 30. September, von 16 bis 18 Uhr, in der Stadtbibliothek Menschen aus allen Kulturen im persönlichen Gespräch. Es bietet die Möglichkeit sich mit bekannten und unbekanntem Personen aus der Region Göppingen über deren Leben, Projekte, Beruf oder ihre Herkunft



auszutauschen. Veranstalter sind die Stadtbibliothek und das Werner-Heisenberg-Gymnasium; der Eintritt ist frei.

* Am Freitag, 1. Oktober, um 19 Uhr findet in der Stadthalle eine Podiumsdiskussion mit Gemeinderatsmitgliedern sowie sachkundigen Mitgliedern des Integrationsausschusses statt. Hierbei wird das Thema Bildung im Zusammenhang mit der vielfältigen Gesellschaft untersucht. Haben alle den gleichen Zugang zu Bildung? Wie kann man die Aufwärtsmobilität von neuen Einwanderern unterstützen? Welche Rolle spielen dabei Sprachkenntnisse? Über diese und weitere Fragen soll gesprochen werden. Veranstalter sind der Integrationsausschuss und der Integrationsbeauftragte. Der Eintritt ist frei.

* Am Freitag, 1. Oktober, läuft um 20 Uhr in der Stadtkirche, Schlossplatz 1, der Film „Das Leben ist schön“. In dem Film mit Roberto Benigni als Regisseur und Hauptdarsteller, verliebt sich Guido in die schöne Dora. Geschrieben wird das Jahr 1939, in der Toskana. Guido ist Jude, was in diesem Augenblick nicht zählt. Guido kann dank seines Charmes die Liebe von Dora gewinnen. Die beiden bekommen ein Kind. Doch je länger die Zeit des Faschismus dauert, umso gefährlicher wird es für Guido und seine Familie. Als er und sein Sohn ins KZ müssen, geht auch seine Frau Dora aus Liebe zu ihm mit. Guido findet für seinen Sohn immer schönere Bilder, um die grausamen Wahrheiten des KZ-Alltags zu übermalen. Veranstalter sind die Evangelische Erwachsenenbildung, das Evangelische Schuldekanat, der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Club Bambule und Kreis Göppingen nazifrei. Der Eintritt ist frei.

Interkulturelles Afrikafest

* Am Samstag, 2. Oktober, wird um 19 Uhr in der Chapel im Stauferpark, Karl-Ehmann-Straße 29, der Kontinent Afrika mit all seiner Vielfalt und seinen Kulturen, Freundschaften und Familien gefeiert. Es gibt afrikanische Percussion und Tanz unter anderem mit Mbaye Koate, welcher der traditionellen senegalischen Musikkaste der Griots entstammt. Die Griots sind gesellschaftlich hoch angesehen und tragen bei allen wichtigen Festen und Feiern ihre Musik und Geschichten bei. Ein afrikanisches Buffet ist vorhanden. Veranstalter sind die Fabrik für Kunst und Kultur, der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM), die Afro-Kids Göppingen, das Deutsche Rote Kreuz Göppingen und die Caritas Göppingen. Der Eintritt ist frei.

* In einer Kunstausstellung zum Interkulturellen Afrikafest werden die Werke des gambischen Künstlers Yusupha Tamba, welcher in seiner Acrylmalerei Themen wie Armut und die Reise ins Unbekannte mit einer deutlichen Verbindung zu seiner gambischen Herkunft verarbeitet, bei ei-



Yusupha Tamba

ner Kunstausstellung am Samstag, 2. Oktober, um 18 Uhr in der Chapel im Stauferpark, Karl-Ehmann-Straße 29, zu sehen sein. Als eines von sieben Kindern hatte er keinen leichten Weg. Yusupha drückt diese Seite in seiner Kunst aus und inspiriert junge Menschen, ihre eigenen Talente zu entdecken und an sich selbst zu glauben.

Multireligiös

* Am Sonntag, 3. Oktober, von 14 bis 18 Uhr öffnen die Göppinger Moscheen ihre Türen und stehen für einen offenen Austausch und für Fragen zum Islam bereit. Die Veranstalter sind die Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa (ATIB), Mittlere Karlstraße 83, die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB), Davidstraße 26, und das Türkische Kultur- und Bildungszentrum, Jahnstraße 67.

* Am Sonntag, 3. Oktober, besteht die Möglichkeit, an der nunmehr dritten interreligiösen Bustour der Stadt Göppingen teilzunehmen. Treffpunkt ist der ipunkt um 14 Uhr. Die Abfahrt des Busses erfolgt pünktlich um 14:15 Uhr an der nahegelegenen Bushaltestelle „Friedrichstraße“. Stationen sind die Moschee der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religionen (DITIB), der Göppinger Synagogenplatz mit Führung und Vortrag zum jüdischen Leben in Göppingen sowie die Villa Butz. Dort werden Inhalte, Traditionen und religiöse Praktiken des jesischen Glaubens vorgestellt. Die Tour endet an der Villa Butz gegen 18 Uhr. Eine Anmeldung unter interkultur@goeppingen.de ist erwünscht. Veranstalter sind die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religionen (DITIB), das Kulturreferat und der Integrationsbeauftragte. Der Eintritt ist frei.

* Autorin und Aktivistin Joana Osman,

Tochter eines palästinensischen Vaters und einer deutschen Mutter, liest am Sonntag, 3. Oktober, aus ihrem hochgelobten Debütroman „Am Boden des Himmels“ aus dem Jahr 2019. Außerdem stellt sie die Friedensinitiative „The Peace Factory“ vor, die sie 2012 mitbegründete und die sich stark macht für den Dialog zwischen den Menschen und Kulturen im krisengeschüttelten Nahen Osten. Einlass ist um 16 Uhr, die Lesung beginnt um 17 Uhr bei ODEON, Altes E-Werk, Mörikestraße 18. Lesung und Vortrag zusammenstoßen eine vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Nahostkonflikt an – musikalisch umrahmt vom israelischen Perkussionisten Omri Hason. Veranstalter ist ODEON Kultur und Kontakt. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt zwölf Euro und für Schüler/-innen acht Euro plus Vorverkaugsgebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 19 Euro, ermäßigt 15 Euro.

* The End Game Band präsentiert am Dienstag, 5. Oktober, im Club Bambule, Ulrichstraße 29, eine Kombination aus persischem Pop, Rock und Blues. Die junge Gruppe wird einige ihrer neuesten Originalkreationen vorstellen – nicht nur eine multikulturelle Band aus Mitgliedern mit amerikanischem, persischem, deutschem und rumänischem Hintergrund, sondern auch ein grenzüberschreitendes Projekt. Einlass ist ab 20 Uhr, das Konzert beginnt um 21 Uhr. Auch auf www.radiofips.de und 89.0 UKW wird das Konzert zu hören sein. Veranstalter sind radiofips und der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM). Der Eintritt ist frei.

* Am Mittwoch, 6. Oktober, um 19:30 Uhr hält Referentin Annegret Storz im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17, einen Vortrag für Eltern zum Thema Mehrsprachigkeit. Viele Kinder wachsen heute mehrsprachig auf: eine Riesenchance! Kinder lernen meist sehr schnell,

mit Papa anders zu sprechen als mit Mama oder daheim anders als im Kindergarten. Oft sind Eltern verunsichert, wie sie damit umgehen sollen. Wie lernt ein Kind zwei oder mehr Sprachen? Welche Möglichkeiten gibt es, dies im Alltag zu unterstützen? Der Kurs findet pandemiebedingt sowohl in Präsenz als auch online statt. Eine Anmeldung unter Telefon 07161 96051-10 ist erforderlich. Veranstalter ist das Haus der Familie mit den Interkulturellen Elternmentoren. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Exkursion mit Führung: Zu Gast in der Stuttgarter Synagoge

In der Pogromnacht 1938 wurde die prächtige Synagoge in Stuttgart, Hospitalstraße 36, angezündet und dem Erdboden gleichgemacht. Heute steht an derselben Stelle ein von außen unscheinbares Gebäude. Die Führung am Mittwoch, 6. Oktober, von 18:15 bis 21 Uhr zeigt die fremde Welt im Inneren und

informiert auch darüber, wie ein Gottesdienst abgehalten wird und wie die heutige Situation der israelitischen Religionsgemeinschaft ist. Vor der Führung gibt ein typisch jüdisches, koscheres Essen einen vertieften Einblick in die jüdische Kultur. Eine Anmeldung unter www.kebgoeppingen.de ist notwendig. Veranstalter sind die katholische Erwachsenenbildung Göppingen in Kooperation mit der evangelischen Erwachsenenbildung, das Haus der Familie und die Volkshochschule. Die Gebühr beträgt 30 Euro.

Multireligiöse Feier

Kirchen müssen offen und mittendrin sein



Christen, Juden und Muslime luden gemeinsam zur Multireligiösen Feier ein.

Alle Fotos: Hinrichsen

■ **Noch vor der offiziellen Eröffnung der Interkulturellen Wochen fand auf dem Marktplatz eine multireligiöse Feier statt. Dabei unterstrich Oberbürgermeister Alex Maier die gesamtpolitische Bedeutung der Kirchen.**

Zum zweiten Mal luden die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und das Christlich-Islamische Gespräch (CIG) zu einer gemeinsamen Veranstaltung auf dem Marktplatz. Neben den evangelischen, katholischen, freikirchlichen und orthodoxen christlichen Gemeinden nahmen auch die israelitische Gemeinschaft aus Stuttgart und die Türkisch-islamische Union der DiTiB-Moschee teil. Alle drei Religionen, das wurde bei den kurzen Lesungen deutlich, Glauben an den einen Gott Abrahams.

Dass nicht nur die Kirchen offen sein und auf die Menschen zugehen müssen, sondern alle Menschen, verdeutlichte eine überraschende Kletter-Aktion: Raphael Puck von der h3-Kletteranlage der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) Metzingen seilte sich, fachmännisch abgesichert, aus dem offenen Fenster des Rathauses ab, verließ seinen Platz am offenen Fenster und gesellte sich zu den vielen auf dem Marktplatz versammelten Menschen. In einer kleinen Fragerunde

erklärte Oberbürgermeister Alex Maier, dass ihm nicht bekannt sei, dass schon einmal jemand das Rathaus aus einem Fenster im ersten Stock verlassen habe – sich im übertragenen Sinn abgeseilt vielleicht schon. Ihm selber sei es auch wichtig, mitten unter den Bürger/-innen zu sein und mit den Menschen in Göppingen auf Augenhöhe zu kommunizieren. Das neue Miteinander, so versicherte er auf Nachfrage des ACK-Vorsitzenden Pastor Hans Martin Hoyer, sei kein Wahlkampf-

motto, sondern Realität. Obwohl selber schon vor Jahren aus der Kirche ausgetreten, begrüßte es das Stadtoberhaupt ausdrücklich, dass sich die verschiedenen Glaubensgemeinschaften zusammen auf dem Marktplatz präsentierten. Angesichts der gesamtgesellschaftlichen und -politischen Aufgaben und Bedeutungen der Kirchen wünschte sich Maier, dass die Religionsgemeinschaften weiterhin offen auf die Menschen zugehen und sich nicht in die Kirchengebäude zurückziehen.



Pastor Hans Martin Hoyer befragt OB Alex Maier.



Überraschender Weg zu den Menschen - Raphael Puck seilt sich auf den Marktplatz ab.



Sonntag, 3. Oktober, 19 Uhr, auf dem Marktplatz

Musikalische Danke-Demo

■ Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ lädt auch 2021 wieder alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern in allen Städten und Dörfern ein. Die Teilnahme Göppinger Chöre an der bundesweiten Aktion ist gefördert durch den Ideenwettbewerb „Live is life“ Kultur trotz Corona der Stadt Göppingen.

Oberbürgermeister Alex Maier und Dekan Hartmut Zweigle sind als Redner eingeladen. Darüberhinaus sind alle herzlich zu diesem Mitsing-Projekt eingeladen. De-

tails zum Probenplan sowie Notenmaterial sind direkt bei den Initiatoren erhältlich. Unter der musikalischen Leitung von Kirchenmusikdirektor Gerald Buss werden an dieser musikalischen Danke-Demo viele Sänger/-innen und Chöre teilnehmen.

Zum Projekt anmelden kann man sich per E-Mail an anmeldung@kirchenmusik-kreativ.de. Und auf der Homepage unter www.kirchenmusik-kreativ.de sind alle aktuellen Infos und Hygieneschutzkonzepte einsehbar.

Wintersemester startet am 8. November

Uni der Generationen

■ Unter dem Titel „Unsere Zukunft – Ideen und Herausforderungen“ steht das neue Programm der Uni der Generationen des Stadtseniorenrats Göppingen in Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen Campus Göppingen, der Stadt Göppingen und der NWZ. Es umfasst dabei Fachvorträge aus den Bereichen Politik, Finanzen, Medizin und Medizintechnik. Der Kartenvorverkauf im ipunkt startet am 11. Oktober.

Die Uni der Generationen bietet auch in den kommenden Monaten für alle Interessierten die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung. Willkommen sind alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven erfahren möchten.

Programm:

* Montag, 8. November, 14 bis 16 Uhr
Die Integration der Türkei in die EU – Wunsch und Realität

Prof. Dr. Erdal Yalcin, Professur für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der HTWG Konstanz, Forschungsorientierter Politikberater für europäische und internationale Institutionen.

* Montag, 22. November, 14 bis 16 Uhr
Negativzinsen, Anleihekäufe und Liquiditätsschwemme – Europäische Geldpolitik am Scheideweg?

Dr. Jürgen Hirsch, Bundesbankdirektor, Deutsche Bundesbank, Hauptverwaltung in Baden-Württemberg, Leiter Stab der Präsidentin, Stuttgart.

* Montag, 6. Dezember, 14 bis 16 Uhr
Lifestylemedizin – Zwischen medizinischer Optimierung und Selbstoptimierung

Prof. Dr. Thomas Seufferlein, Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Ulm.

* Montag, 10. Januar, 14 bis 16 Uhr
Medizintechnik am Campus Göppingen: Innovative Projekte – Weg zur Digitalisie-

rung – Künstliche Intelligenz – Adaptiver Wohnraum

Prof. Dr. Markus Ledermann, Joachim Hiller, Prof. Dr. Rainer Würslin, Dr. Till Kaz.

Information und Anmeldung

Alle Vorlesungen finden im Märklinsaal der Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41, statt. Der Vortragsraum hat einen barrierefreien Zutritt. Die zum jeweiligen Zeitpunkt der Vorträge aktuell geltenden Hygienemaßnahmen wie 3G-Regeln (Zugang nur für Geimpfte, Getestete, Genesene) werden eingehalten und umgesetzt. Die Bestuhlung erfolgt nach den Corona-Regeln. Weitere Informationen zur Uni der Generationen erteilt der Stadtseniorenrat Göppingen unter Telefon 07161 650-5261, www.ssr-gp.de oder per E-Mail info@ssr-gp.de.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 11. Oktober ausschließlich im ipunkt im Rathaus der Stadt Göppingen. Aufgrund aktueller Corona-Regeln steht nur ein begrenztes Kartenkontingent zum Verkauf.

Kartenpreise:

Einzelkarte pro Vortrag:
Mitglieder des SSR Göppingen sechs Euro
Nichtmitglieder acht Euro
Semesterkarte für alle Vorträge:
Mitglieder des SSR Göppingen 20 Euro
Nichtmitglieder 24 Euro.

Baukultur in Göppingen

Gestaltungsbeirat tagt

Der Gestaltungsbeirat tagt am Mittwoch, 6. Oktober, um 16.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Vorgestellt und beraten werden die Bauvorhaben Stuttgarter Straße 3 („Göppinger Stern“) und Hirschstraße 30-32. Interessierte Bürger/-innen sind herzlich eingeladen. Es gelten die Regelungen der aktuellen CoronaVO.



Künstlerisches Gemeinschaftswerk

500 Göppinger/innen jeden Alters – angemeldete Gruppen bis hin zu spontanen Teilnehmer/innen oder Schüler/innen – haben eine Woche gemeinsam an der Entstehung eines großformatigen Boden-Mural gearbeitet. Viele „Zaungäste“ haben das Geschehen die Woche über verfolgt. Oberbürgermeister Alex Maier, Erste Bürgermeisterin Almut Cobet, Baubürgermeisterin Eva Noller sowie die Staatssekretärin Petra Olschowski und die FrischAuf-Damen nahmen an der künstlerischen Aktion im Zentrum der Stadt teil. Das Motiv für das Boden-Mural stammt vom Künstler/in-Duo Sourati aus Mannheim. Das 446 Quadratmeter große Gemeinschaftswerk ist noch bis zum 11. Oktober am Marktplatz zu sehen.

Foto: Hagen Betzwieser 2021

Wichtig für die Volkszählung 2022

Wohnungsstatus überprüfen!

■ **2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus (Volkszählung) statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten, beruhend auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen.**

Die Melderegister spielen daher für die Zensusvorbereitung und -durchführung eine bedeutende Rolle. Aus diesem Grund ist es wichtig, seinen aktuellen Wohnstatus zu überprüfen, wenn man zwei oder mehrere Wohnungen hat.

Die Stadtverwaltung weist diejenigen, die in Göppingen eine Nebenwohnung, die nun die vorwiegend benutzte Wohnung (Hauptwohnung) ist, auf die rechtliche Bestimmung des Hauptwohnsitzes (§ 22 Bundesmeldegesetz) hin:

- Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.
- Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Personensorgeberechtigten; leben diese getrennt, ist Hauptwohnung die Wohnung des Sorgeberechtigten, die von dem minderjährigen Einwohner vorwiegend benutzt wird.
- In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.
- Kann der Wohnungsstatus eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft

führenden Einwohners nach den Absätzen 1 und 3 nicht zweifelsfrei bestimmt werden, ist die Hauptwohnung die Wohnung nach § 21 Absatz 2.

- Auf Antrag eines Einwohners, der in einer Einrichtung für behinderte Menschen wohnt, bleibt die Wohnung nach Absatz 2, bis er 25 Jahre alt ist, seine Hauptwohnung.

Personen, bei denen sich der Status der Wohnung geändert hat, werden gebeten, mit ihrem Personalausweis/Reisepass ins Bürgerbüro beziehungsweise auf eines der zuständigen Bezirksämter zu kommen. Gerne kann hierfür vorab ein Termin ausgemacht werden. Bei Fragen steht das Bürgerbüro in Göppingen gerne zur Verfügung unter Telefon 07161 650-3455 oder per E-Mail an buergerbuero@goeppingen.de.

Göppingen auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune!

Helfen Sie mit, das Fahrradfahren in Göppingen attraktiver zu machen und nehmen Sie an unserer Befragung zum Radverkehr teil, gerne auch digital unter folgendem QR-Code:

Bitte eine Antwort pro Zeile geben.



1. Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?

1.1 Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad in den warmen Monaten (April bis September)?

	etwa 5 bis 7 mal pro Woche	etwa 3 bis 4 mal pro Woche	etwa 1 bis 2 mal pro Woche	nie
Arbeitsweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulweg/Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zum Einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus sportlichen Gründen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.2 Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad in den kalten Monaten (Oktober bis März)?

	etwa 5 bis 7 mal pro Woche	etwa 3 bis 4 mal pro Woche	etwa 1 bis 2 mal pro Woche	nie
Arbeitsweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulweg/Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zum Einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus sportlichen Gründen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Fahrradklima in Göppingen

2.1 Wie fahrradfreundlich finden Sie Göppingen?

In Göppingen ...	Aussage trifft nicht zu	Aussage trifft eher nicht zu	Aussage trifft eher zu	Aussage trifft vollkommen zu	weiß ich nicht
macht Radfahren Spaß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fühlt man sich beim Radfahren sicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommt man zügig voran	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gibt es kaum Konflikte mit dem Autoverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gibt es kaum Konflikte mit zu Fuß Gehenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gibt es tolle Strecken in Parks und Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
können Kinder ab 10 Jahren alleine fahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
können Menschen mit Behinderung und gebrechliche Menschen gut Fahrrad fahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bin ich mit dem Winterdienst/der Sauberkeit auf Radwegen zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sind Radwege gut ausgeleuchtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2 Wie beurteilen Sie folgende Fragestellungen?

	kein Problem	leichtes Problem	mittelgroßes Problem	großes Problem	weiß ich nicht
Radfahren entlang von Hauptstraße	<input type="checkbox"/>				
Radfahren in Neben- und Wohnstraßen	<input type="checkbox"/>				
Radfahren in Fußgänger- und Geschäftsbereichen	<input type="checkbox"/>				
Kreuzungsgestaltung	<input type="checkbox"/>				
Einbahnstraßen, die nicht für den Radverkehr in beide Richtungen freigegeben sind	<input type="checkbox"/>				
Bordsteinkanten und Hindernisse entlang von Radwegen	<input type="checkbox"/>				
Falsch geparkte Fahrzeuge auf Radwegen	<input type="checkbox"/>				
Führung des Radverkehrs an Bushaltestellen	<input type="checkbox"/>				
Führung des Radverkehrs an Baustellen	<input type="checkbox"/>				
Sicheres Abstellen/Anschließen von Fahrrädern	<input type="checkbox"/>				
Fahrradmitnahme in Bus und Bahn	<input type="checkbox"/>				

3. Gute und weniger gute Stellen zum Radfahren

3.1 Welche Strecken/Abschnitte/Kreuzungen sind besonders gefährlich oder schlecht gestaltet? Bitte geben Sie den Ort so genau wie möglich an

3.2 Welche Strecken/Abschnitte/Kreuzungen sind besonders schön und angenehm gestaltet? Bitte geben Sie den Ort so genau wie möglich an

3.3 Haben Sie weitere Anmerkungen oder Ideen?

4. Statistische Angaben (Angaben freiwillig)

4.1 In welchem Bezirk, bzw. welcher Nachbarstadt wohnen Sie?

4.2 Ihr Alter

4.3 Ihr Geschlecht

weiblich

männlich

divers/sonstige

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ausgefüllte Fragebögen können im Rathaus Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, E-Mail radverkehr@goeppingen.de abgegeben werden.



**Radverkehrskonzept 2030
Forum Radverkehr 2021**

Göppingen auf dem Weg zur
fahrradfreundlichen Kommune
- Planen Sie mit uns!

Montag, 04.10.2021
18 Uhr, Klosterneuburg-Saal,
Stadhalle Göppingen

Es gilt die 3G-Regel



**Radverkehrskonzept 2030
Forum Radverkehr 2021**

- 🚲 Diskussion des bestehenden Radverkehrsnetzes
- 🚲 Auswertung Online Fragebogen
- 🚲 Auswertung Verkehrsschau Radverkehr
- 🚲 Ideen und Anregungen

Helfen Sie mit, das Fahrradfahren in Göppingen attraktiver zu machen und nehmen Sie an unserer Befragung zum Radverkehr über den folgenden QR-Code teil.




#waskommtnachderSchule

HerbstCamp: Jetzt noch anmelden!

■ **Noch besteht die Möglichkeit, sich zum HerbstCamp bei der Volkshochschule Göppingen anzumelden. Genauere Infos gibt es in den HerbstCamp-Infokarten oder auf der Website www.herbstcamp.goepingen.de. Es wird eine Vielzahl an Ausbildungsberufen und Studiengängen geboten. Die Anmeldung erfolgt online. Eine schnelle Anmeldung empfiehlt sich, um sich das Wunsch-Praktikum zu sichern. Anmeldeschluss ist der 4. Oktober.**

Seit nunmehr 14 Jahren haben Jugendliche ab 14 Jahren aus allen Schularten im Landkreis die Möglichkeit, in den Herbstferien Einblicke in das Berufsleben zu erhalten. Vom 2. bis 6. November können dank der regen Teilnahme namhafter Firmen die Schüler/-innen Arbeitsluft schnuppern. Dass das HerbstCamp ein Erfolgsmodell zur Berufsorientierung ist, beweist die Tatsache, dass aus den Orientierungstagen mittlerweile auch schon Ausbildungsverhältnisse entstanden sind.

Das Projekt wird von einer Initiatorengruppe aus unterschiedlichen Institutionen organisiert, zu der die Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen und die Volkshochschule gehören. Weitere Informationen gibt es bei der Hotline der städtischen Wirtschaftsförderung unter Telefon 07161 650-9305 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@goepingen.de. Was das HerbstCamp ausmacht, kann auch über den QR-Code entdeckt werden.



Berufsorientierung für Jugendliche
HerbstCamp
02. November bis 06. November 2021

Lust auf Beruf?
www.herbstcamp.goepingen.de



reinklicken · informieren · anmelden!

Bundesweiter Vorlesetag

Bücherspende erbeten

Für den bundesweiten Vorlesetag am 19. November bittet das Vorbereitungsteam des Vorlesetags um Kinder- und Jugendbuchspenden bis zu einem Lesealter von zwölf Jahren.

Die Spenden werden den teilnehmenden Kindern zur Verfügung gestellt und sollen den Spaß am Lesen fördern. Gerne können die Bücher in die dafür vorgesehene Bücherkiste im Eingangsbereich des Referats Kinder- und Schülerhäuser in der Pfarrstraße 11 abgegeben werden.

Redaktion GEPP0
Telefon 07161 650-1110
Fax 07161 650-1109
E-Mail pressestelle@goepingen.de

Erscheinungstag
im Regelfall Mittwoch

Redaktionsschluss
im Regelfall freitags, 12 Uhr

Vertrieb GEPP0
Telefon 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de

erlebe-dein-goepingen.de

Göppinger Stadtführungen erleben

■ Auch im Oktober bieten das Team vom **ipunkt im Rathaus** und die **Stadtführer/-innen** ein abwechslungsreiches Programm für **Einheimische und Gäste**.

Seit 1992 verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig Stolpersteine. Es sind handgefertigte Kunstobjekte, die als Blickfang in den Gehweg eingelassen werden. Auf jedem der Steine ist ein Name eingraviert. Es sind die Namen der Menschen, die als Verfolgte des Nationalsozialismus umgekommen sind. In Göppingen wurden 98 solcher Gedenksteine (derzeit wegen eines Bauvorhabens nur 90) vor den Häusern der Opfern verlegt. Es sind Stolpersteine gegen das Vergessen! Claudia Liebenau-Meyer und Margit Haas von der Stolperstein-Initiative nehmen Interessierte am Samstag, 2. Oktober, um 14:30 Uhr mit zur **Stolperstein-Führung** und erzählen von dem Leben und dem Schicksal der Menschen, an die die Steine erinnern.

Am Sonntag, 3. Oktober, um 14 Uhr gibt es bei der **Hohenstaufen-Führung** auf dem Göppinger Hausberg einiges zu entdecken. Wer nicht nur den einmaligen Blick vom 684 Meter hohen Gipfel genießen, sondern auch mehr über seine bewegte Geschichte erfahren möchte, bekommt von der Stadt Göppingen einmal im Monat die Gelegenheit, kostenlos mit Anmeldung an einer Hohenstaufen-Führung teilzunehmen. Die letzte Hohenstaufen-Führung für dieses Jahr findet dann am 7. November statt.

Einen Woche später, am Freitag, 8. Oktober, um 16 Uhr können Abenteuerbegeisterte mit Stadtführer Rudi Bauer bei der Stadtführung auf dem Segway geräuschlos durch die Göppinger Innenstadt rollen. Nach einer gewissenhaften Einführung durch die Firma con-la-natura wird vom Marktplatz aus gestartet. Vor-



Führung auf dem Hohenstaufen.

teil der **Segway-Führungen**: Auch außerhalb gelegene Highlights lassen sich mühelos erreichen.

Am nächsten Tag, am Samstag, 9. Oktober, um 10:30 Uhr erfahren Teilnehmer/-innen bei dem **Historischen Rundgang durch die Innenstadt** mit Stadtführerin Maria Skaroupka Wissenswertes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohenstaufenstadt Göppingen.

In Göppingen gibt es neuerdings elf Tafeln, auf denen Frauen porträtiert werden. Es sind Bürgerinnen dieser Stadt, die in ihrer Zeit in Politik, Kunst, Wirtschaft und im Sozialen Herausragendes geleistet haben. Claudia Liebenau-Meyer begleitet Interessierte am Samstag, 16. Oktober, um 14:30 Uhr auf einem Stadtspaziergang „**Göppinger Frauenporträts**“ zu einigen dieser Tafeln. Dabei können sich die Teilnehmer/-innen noch ausführlicher über das Leben und Wirken dieser bemerkenswerten Frauen informieren.

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Führung mit Angabe der Kontaktdaten im Vorfeld entweder im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goepingen.de gebucht wird.

Weitere Führungen

* Samstag, 23. Oktober: Nicht öffnen bevor der Zug hält – Geschichte des Göppinger Bahnhofs

* Samstag, 30. Oktober: Busrundfahrt: Staufer-Express

* Mittwoch, 3. November: Göppingen bei Nacht

* Samstag, 6. November: Familienführung

Entsorgung

Hausmüll

Bezirk I, 14-tägig: Montag, 11. Oktober
Bezirk I, vier-wöchentlich: Montag, 11. Oktober

Bezirk II, 14-tägig: Dienstag, 12. Oktober
Bezirk II, vier-wöchentlich: Dienstag, 12. Oktober

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 4. Oktober
Bezirk 2: Dienstag, 5. Oktober
Bezirk 3: Mittwoch, 6. Oktober
Bezirk 4: Donnerstag, 7. Oktober
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Freitag, 8. Oktober

Biomüll

Freitag, 1. Oktober

Papiertonne

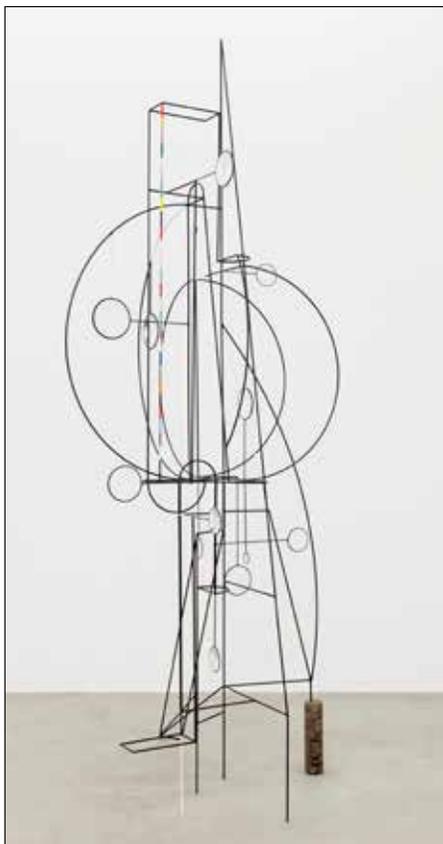
Bezirk I: Montag, 18. Oktober
Bezirk II: Dienstag, 19. Oktober



Realität und Illusion in der Kunsthalle Göppingen

Matthias Bitzer. Vertigogue

■ Am Sonntag, 3. Oktober, um 18 Uhr wird in der Kunsthalle Göppingen, Marstallstraße 55, die Ausstellung „Matthias Bitzer. Vertigogue“ eröffnet. Zu sehen ist sie bis zum 16. Januar 2022.



Matthias Bitzer, *Investigator*, 2019.



Matthias Bitzer, *The Transcendentalist*, 2018.

Zur Eröffnung spricht Oberbürgermeister Alex Maier, in die Ausstellung führt Dr. Melanie Ardjah, Direktorin der Kunsthalle, ein.

Die Aspekte Realität und Illusion spielen im Werk von Matthias Bitzer eine elementare Rolle. Zeitgeschehen der Vergangenheit und Gegenwart, Wahrnehmungen, unterschiedliche Identitäten und Erinnerungen gehen in seiner Malerei, seinen Skulpturen, Collagen und Wandzeichnungen in vielen Ebenen ineinander über. Seine Formensprache bewegt sich zwischen Figuration und Abstraktion – wie durch ein Kaleidoskop gesehen, spalten sich in seinen Werken Formen zu fächerförmigen Strukturen auf. Darin eingebunden sind oftmals Porträts von fiktiven und realen Personen aus Philosophie, Theater, Literatur und Film. Das Konstrukt Wirklichkeit und das, was dafür gehalten wird, ist ein Hauptthema des Künstlers, verbunden mit der Frage, wie die jeweils eigene Wirklichkeit definiert wird: Wie sieht jede Einzelne, jeder Einzelne die Welt und wie konstruieren sie daraus ihre individuellen Blickwinkel?

Matthias Bitzer konzipiert Installationen im Raum, die eigens auf den jeweiligen Ort und seine Besonderheiten eingehen. Er lässt ein Geflecht aus seinen Wer-



Der holografische Blick. 2019

ken und der umgebenden Architektur entstehen, das die Wahrnehmung des Betrachtenden herausfordert und den Raum komplett neu definiert. So löst das Eintreten in den Ausstellungsraum der Kunsthalle Göppingen, der Shedhalle, ein Eintreten in die verschiedenen Ebenen der Bildwelt von Matthias Bitzer aus und lässt diese den Betrachtenden physisch und mental erfahren. Die Wahrnehmung des Betrachtenden und damit verbunden das Ausloten zwischen real Existierendem und der Illusion wird auf die Probe gestellt.

Matthias Bitzer, geboren 1975, studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Seine Werke wurden und werden in zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt. Er lebt und arbeitet in Berlin. Zur Ausstellung erscheint während der Laufzeit ein Katalog. Die Kunstvermittlung der Kunsthalle bietet ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen, Workshops, Lesungen. Es gilt die zum Veranstaltungstermin aktuelle Corona-Landesverordnung.

Feuerwehr ehrte verdiente Persönlichkeiten

■ Aufgrund der aktuellen Lage hat sich der Kreisfeuerwehrverband Göppingen dazu entschieden, dieses Jahr eine separate Ehrungsveranstaltung durchzuführen. Die Oldtimergruppe der Feuerwehr Göppingen hatte dafür ihre Fahrzeughalle im Staufferpark zur Verfügung gestellt, die Bewirtung übernommen und die Organisation der Veranstaltung unterstützt.

„Uns als Oldtimergruppe der Feuerwehr Göppingen erfüllt es mit Stolz und Freude, dass gerade diese Veranstaltung bei uns stattfinden konnte. Um den verdienten Kameradinnen und Kameraden einen würdigen Rahmen zu bieten, haben wir uns ordentlich ins Zeug gelegt“, erklärte der Vorsitzende der Oldtimergruppe Lothar Csiky. An dieser Veranstaltung wurden sowohl die Ehrungen des Landes Baden-Württemberg für 40- und 50-jährige Dienstzeit durch Landrat Edgar Wolff durchgeführt als auch die Verbandsehrungen des Deutschen Feuerwehrverbandes, des Landesfeuerwehrverbandes und, dieses Jahr als Premiere, die Ehrungen des Kreisfeuerwehrverbandes Göppingen verliehen.



Oberbürgermeister Alex Maier hob die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren hervor. Alle Fotos: FW Göppingen

Nach den Begrüßungen durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Ulrich Volz, Oberbürgermeister Alex Maier sowie Landrat Edgar Wolff folgten die Ehrungen für 40-jährige und 50-jährige Dienstzeiten. Dabei wurde Oberbürgermeister a.D. Guido Till mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Göppingen in Silber ausgezeichnet. Mit ihr werden Personen geehrt, die besonders aktiv und erfolgreich die Aufgaben und Ziele der Feuerwehrverbände gefördert haben.



Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Feuerwehrdienst (von links): OB Alex Maier, Klaus Winter, Markus Bidlingmaier, Manfred Zeller, Rolf Mayer, Werner Bidlingmaier, Kommandant Karlheinz Widmeyer

Aus den Reihen der Feuerwehr Göppingen sind folgende Personen ausgezeichnet worden:

Gerhard Biederstädt, Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung – 50 Jahre,

Franz Pertl, Ehrenzeichen in Gold – 40 Jahre,

Markus Bidlingmaier, Ehrenzeichen in Gold – 40 Jahre,

Manfred Zeller, Ehrenzeichen in Gold – 40 Jahre,

Rolf Mayer, Ehrenzeichen in Gold – 40 Jahre,

Helmut Gülch, Ehrenzeichen in Gold – 40 Jahre,

Klaus Winter, Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes,

Guido Till, Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber.

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Spielmannszug der Feuerwehr Heiningen und vom Duo Loogisch umrahmt.



Oberbürgermeister a. D. Guido Till bei seinen Dankesworten für die Auszeichnung.



Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Göppingen in Silber (von links): Landrat Edgar Wolff, Kommandant Karlheinz Widmeyer, Oberbürgermeister a.D. Guido Till, OB Alex Maier, Klaus Winter, Werner Bidlingmaier

AKTUELL

Unterstützungskräfte für „Lernen mit Rückenwind“ gesucht!

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder-Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“. Dazu werden Unterstützungskräfte gesucht: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Institutionen und Organisationen wie beispielsweise Nachhilfeeinstitute sind angesprochen. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de zu finden. Hier gelangt man auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz“. Wer gezielt eine Schule in seinem Umfeld unterstützen will, kann dies bei der Registrierung angeben.

Kostenloses Pedelec-Fahrtraining

Unter der Federführung von „Radspass – sicher e-biken“ will der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Göppingen die Fahrtechnik von Pedelec-Fahrerinnen und -Fahrern verbessern und damit deren Verkehrssicherheit erhöhen. Die Zahl der Pedelec-Fahrer steigt ständig und leider nehmen auch die Unfälle zu. Ein Pedelec ist schwerer als ein normales Rad und es fährt sich anders. Neben zahlreichen Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion werden in den Kursen auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Das Training eignet sich besonders für alle Personen, welche das Pedelec-Fahren neu für sich entdeckt haben, Fragen rund um das Pedelec(-Fahren) haben oder einfach nur ein paar Koordinations-Übungen machen möchten. Auf einem Übungs-Parcours werden unter Anleitung von geschulten Trainern spezielle Fahrsituationen erprobt, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln.

Termine:

* Samstag, 9. Oktober, 13 bis 16 Uhr, TÜV-Gelände Stuttgarter Straße - Dieser Kurs wird nur für Frauen angeboten.

* Sonntag, 17. Oktober, 13 bis 17 Uhr, Staufers Markthalle, Stuttgarter Straße. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt auf jeweils acht Personen – eine schnelle Anmeldung erhöht die Chance auf einen Platz. Die Anmeldung ist nur möglich unter folgender Adresse: www.radspass.org – Kurs buchen – Kurse filtern – Landkreis wählen – Göppingen filtern, oder telefonisch unter 0711 95469799. Lokale Ansprechpartnerin ist Bärbel Vogl, baerbel.vogl@adfc-bw.de, Telefon 0151 75015913, www.goepingen.adfc.de.

Brennholz vom Forstamt

Das Forstamt bietet in diesem Winter wieder Brennholz in unterschiedlicher Form an. Für alle Interessenten ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, sich mit ihrem örtlichen Förster in Verbindung zu setzen oder sich über das Bestellformular der Holzverkaufsstelle die gewünschte Menge reservieren zu lassen. Bestellungen sind über die Website der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes Göppingen unter www.landkreis-goepingen.de möglich. Für Kundinnen und Kunden ohne Internetzugang können die Bestellformulare gerne auch über die Holzverkaufsstelle, Telefon 07161 202-2441 oder E-Mail holzverkaufsstelle@lkgp.de bezogen werden.

BAUSTELLEN

**Sanierungsarbeiten im Stromnetz Faurndau**

Die Stadtwerke Göppingen (SWG) beginnen am Donnerstag, 30. September, mit der Sanierung des bestehenden Mittelspannungskabels in Göppinger Stadtteil Faurndau in der Junkerstraße bis zum Sportgelände. Die Maßnahme ist ein Teil der Modernisierung und Leistungserhöhung des Stromnetzes in Göppingen und somit ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit vor Ort. In diesem Zuge werden in der Junkerstraße zusätzlich auch die Leerrohre für den späteren Glasfaserausbau vorverlegt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich circa zehn Wochen dauern. Die EVF bittet die Verkehrsteilnehmer und besonders die Anwohner um Verständnis für auftretende Behinderungen.

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11
Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist unter den bestehenden Corona-Auflagen geöffnet.

Kein Nähkästle

Das Nähkästle am Dienstag, 5. Oktober, kann leider nicht stattfinden.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

- Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte

Donnerstag, 30. September, 9:30 bis 11:30 Uhr

Montag, 4. Oktober, 14 bis 16 Uhr
Cornelia Aupperle, Telefon 07161 650-5263, patenschaften@goepingen.de

- Stadtseniorenrat Göppingen
Mittwoch, 6. Oktober, 9:30 bis 11:30 Uhr
Telefon 07161 650-5261, info@ssr-gp.de

- Freiwilligenagentur Göppingen
Noch keine Sprechstunde
Telefon 07161 650-5262, freiwilligenagentur@goepingen.de

Telefonisch und per E-Mail erreichbar sind:

- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-5240, Buergerhaus@goepingen.de
- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 650-5242, Senioren@goepingen.de
- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 650-5241, Senioren@goepingen.de
- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 650-5270, Agenda2030@goepingen.de
- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 07161 650-5250, Buergerstiftung@goepingen.de
- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 07161 650-5250, jgr@goepingen.de
- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 07161 650- 2810, Integration@goepingen.de

Gerne kann nach Terminvereinbarung vorbeigekommen werden.

ipunkt INFORMIERT

Hauptstraße 1
Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Souvenir-Tipp

Die Göppinger Tasse ist nicht nur eine Tasse, sie ist ein Ort voller Erinnerungen. Erhältlich für 11,95 Euro im ipunkt im Rathaus

KUNSTHALLE

Marstallstraße 55
Telefon 07161 650-4211

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt:
zwei Euro, ermäßigt ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

MUSEEN*** Städtisches Museum im Storchen**

Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Jüdisches Museum**

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Städtisches Naturkundliches Museum**

Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Jahr
2021 geschlossen.

*** Ausstellung Die Stauffer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte**

Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE**Vorträge****Das Risikoparadox – warum wir uns vor dem Falschen fürchten – online**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) statt. Was einen wirklich bedroht und wie man richtig damit umgeht. Nahezu täglich bringen die Medien neue Hiobsbotschaften: steigende Kriminalität, gentechnisch veränderte Lebensmittel oder Elektrosmog. Wird das Leben nicht immer gefährlicher, unsicherer, risikoreicher? Ortwin Renn, der international anerkannte Risikoforscher und renommierte Technik- und Umweltsoziologe, sagt: nein. Die durchschnittliche Lebenserwartung steigt beständig, in vielerlei Hinsicht geht es immer besser. Man fürchtet sich, so Renn, vor „falschen“ Gefahren, verschließt aber

die Augen vor Risiken, die die Nachwelt erheblich bedrohen. Renn zeigt, welches diese sind, warum sie unterschätzt werden und wie im Sinne der Nachhaltigkeit verantwortungsvoll damit umgegangen werden kann. Ortwin Renn ist Wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (Institute for Advanced Sustainability Studies, IASS) in Potsdam und Professor für Umwelt und Techniksoziologie an der Universität Stuttgart. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). Dienstag, 12. Oktober (Kurs-Nr. 09009), kostenfrei.

Der Isenheimer Altar – online

Der 1512 bis 1516 für die Kirche des Augustinerklosters im elsässischen Isenheim geschaffene Altar gehört zu den eindrucksvollsten Schöpfungen der europäischen Kunstgeschichte. Über die Identität des Malers lässt sich nach heutigem Forschungsstand nur sagen, dass er nicht „Matthias Grünewald“ hieß. Der Vortrag des Stuttgarter Kunsthistorikers Markus Golser gibt sich auf die Spuren der Auftrags- und Entstehungsgeschichte des Isenheimer Altars. Dessen Bildwelt wird vor dem Hintergrund des theologischen Programms in ihrem motivischen Erfindungsreichtum entfaltet. Ausgehend vom höchst individuellen Stil werden weitere diesem Maler zugeschriebene Werke betrachtet. Abschließend soll der schwierige Versuch unternommen werden, dessen Identität aus den teils widersprüchlichen Quellen herauszuarbeiten. Am Mittwoch, 6. Oktober, um 18 Uhr, digitale Veranstaltung über Zoom (Kurs-Nr. 20701X).

Südtirol – Gardasee – Dolomiten

Multimediovortrag von Willy Auwärter mit teilweiser Musikuntermalung. Südtirol ist ein wunderschönes Fleckchen Erde mit freundlichen Menschen, gelebten Traditionen und atemberaubenden Landschaften, deren Höhepunkte erlebt werden: Ortler, Vinschgau, Eisacktal, Ritten, Überetsch, Bozen, Meran und Brixen. Der Gardasee ist im Norden wie ein Fjord tief zwischen den Bergmassiven eingeschnitten, während der Südtirol in die oberitalienische Tiefebene ausläuft. Die Dolomiten gehören teilweise auch zu Südtirol, größtenteils aber zur Provinz Belluno mit Cortina d'Ampezzo als Hauptort. Mit ihren steil aufragenden Bergmassiven vermitteln sie unglaublich eindrucksvolle Landschaftsbilder. Am Freitag, 8. Oktober, 19:30 Uhr, vhs-Haus, Mörikestraße 16 (Kurs-Nr. 11001X).

Die Geschichte des Freilichttheaters Göppingen 1929 bis 1955

In Kooperation mit der Wilhelmshilfe Göppingen. Der Vortrag von Dr. Erwin Singer beleuchtet ein Stück Stadtgeschichte, die vielen nahezu unbekannt ist. Die TG Göppingen (später TS Göppingen) erhielt 1929 die Genehmigung zur Errichtung eines Freilichttheaters oberhalb ihres Stadions. Die treibende Kraft war Max Schilling der auch Autor des ersten Stücks

„Der Sonnenwirtle von Ebersbach“ war. Im Jahr 1930 folgte der erste Teil des Stauerzyklus „Friedrich von Büren“. Die selbstgebauten Kulissen, die Kostüme, die engagierten Laienschauspieler und Komparsen und Pferde machten das Theater in der ganzen Region bekannt. Am Dienstag, 12. Oktober, um 15 Uhr, Wilhelmshilfe, Wohnanlage beim Dr. Alfred Schwab-Platz 1 (neben dem Freihof-Gymnasium). Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Bitte die aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen beachten (Kurs-Nr. 92023E).

Von Göppingen in die Fremde – Migration im 19. Jahrhundert

Eine Veranstaltung im Rahmen der 12. Göppinger Seniorenakademie. Im 19. Jahrhundert verließen viele Württemberger ihr rückständiges und armes Land, darunter zwischen 1830 und 1870 auch rund 900 Einwohner Göppingens. Ihr bevorzugtes Ziel war Nordamerika. Dort erhofften sie sich ein besseres Leben und dank Fleiß und Tüchtigkeit materiellen Wohlstand. Dr. Karl-Heinz Rueß erläutert anhand von Dokumenten und Briefen persönliche Schicksale von der langen Reise bis zum Einleben in der neuen Heimat. Mit Anmeldung. Am Montag, 11. Oktober, vhs-Haus, Mörikestraße 16, 18 Uhr (Kurs-Nr. 11002X).

Seminare**„Locker vom Hocker“ – ganzheitliche Stuhlgymnastik**

In Kooperation mit der Behinderten-Sportgemeinschaft Göppingen (BSG). Ein Kurs für alle Senioren, die keine Übungen auf dem Boden machen wollen oder können. In diesem Kurs werden Alltagsbewegungen durch funktionelle Übungen im Rahmen eines schonenden Ganzkörpertrainings nachhaltig verbessert. Muskeln werden gekräftigt, Gelenke mobilisiert und Faszien geschmeidig erhalten. Zusätzlich beanspruchen koordinative Aufgaben Körper und Geist und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Sturzprophylaxe. Ein Kurs für alle, die fit und beweglich bleiben wollen, im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten. Ab Montag, 18. Oktober, zweimal wöchentlich (Kurs-Nr. 30302).

START UPI-Training für sofortige „Umsätze“ in der „Berufung“

In diesem Tagestraining werden unter anderem folgende unabdingbare Themen aufgezeigt: Wie schafft man, auch als Quereinsteiger, in eine zeitnahe Umsetzung zu kommen? Welche Charaktereigenschaften, Talente und intrinsische Motivationen helfen bei der Erreichung seiner beruflichen und privaten Ziele? Freitag, 15. Oktober (Kurs-Nr. 50229).

Excel-Refresh – Sortieren und Filtern, Gliederung von Tabellen

Tabellen wachsen immer weiter und bald schon verliert man den Überblick über die Tabelle. Dann hilft dieser Workshop

dazu, den Überblick zu behalten. Neben dem Sortieren/Filtern werden auch Formeln zur Auswertung von gefilterten Daten besprochen. Nach diesem Workshop sind Summewenns, Zählenwenns, Teilergebnis, Summenprodukt keine Fremdwörter mehr. Freitag, 15. Oktober (Kurs-Nr. 50434D).

PC-Grundlagen – Wochenendkurs

Dieser Wochenendkompaktkurs richtet sich an PC-Anfänger, die in die Welt des Computers und des Internets eintauchen wollen. In zeitlich abgestimmter Form werden die wichtigsten Themen „Rund um den PC“ behandelt. Freitag, 15. Oktober (Kurs-Nr. 50403).

Erfolgreich bewerben – Vorstellungsgespräche meistern

Das praxisorientierte Kompakt-Seminar wendet sich an alle Bewerberinnen und Bewerber, Berufsanfänger, Berufsumsteiger oder in den Beruf zurückkehrende. Samstag, 16. Oktober (Kurs-Nr. 50115).

Kleine Reparaturen im Haushalt für Einsteiger

Dieser Kurs ist für alle gedacht, die sich bisher noch nicht handwerklich betätigt haben. Der Kursleiter erklärt, welche Grundausstattung an Werkzeugen in einem Haushalt vorhanden sein sollte. Besprochen wird, wie und wofür diese verwendet werden. Man lernt, ein verstopftes Waschbecken ohne chemische Mittel wieder durchlässig zu machen, außerdem, wie ein in die Jahre gekommenes Kleinmöbel mit Schleifpapier und Lack wieder auf Hochglanz gebracht werden kann, ein Bild exakt an der Wand befestigt wird und Löcher für Dübel richtig gebohrt werden. Ansonsten gibt der Kursleiter viele wertvolle Tipps zum Thema Haushalt. Am Montag, 4. Oktober, und Montag, 11. Oktober (Kurs-Nr. 21202).

Geld als Geschenk verpacken – kreative Ideen

In diesem Kurs lernt man viele kreative Ideen kennen. Es wird eine Geldbörse für einen Mann beziehungsweise ein Portemonnaie für eine Frau gebastelt. Beide Kreationen werden aus Tonkarton und Designpapier hergestellt. Der Teilnehmende bekommt einen Magnetverschluss, der mit einer besonderen Technik angebracht wird und nicht zu sehen ist. Um das Geld gut zu verstecken, werden extra Fächer eingebaut. Das Material wie Tonkarton, Designpapier und Dekor werden zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind nur Schere, Lineal und Bastelkleber. Am Donnerstag, 7. Oktober, und Freitag, 8. Oktober (Kurs-Nr. 21223).

Fotografieren mit der Digitalkamera für Einsteiger

Nach diesem Kurs werden Probleme, wie schlechte Bildqualität, Auslösungsverzögerung, verwackelte, unscharfe und zu dunkle Fotos der Vergangenheit angehören. Nach den Grundlagen der Digitalen Fotografie geht es um die wichtigsten

Einstellungen an der Kamera. Um die Wirkung der Einstellungen aufzuzeigen, folgen kleine Praxisübungen mit der eigenen Kamera. Nebenbei werden dabei Begriffe wie RAW, JPG, Komprimierung, ISO, Weißabgleich, Auslösungsverzögerung, Autofokus, Belichtungskorrektur und vieles mehr erklärt. Ziel des Kurses ist es, die eigene Kamera im Automatikmodus sicher zu benutzen und kleine Korrekturen beim Fotografieren vornehmen zu können. Der Kurs ist für alle digitalen Kameraarten geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse für die Teilnahme erforderlich. Am Montag, 11. Oktober, vhs-Haus, Mörikestraße 16 (Kurs-Nr. 20601).

Anglaise – die Königin der Schriften

Mit ihren schlanken Formen und eleganten Schwüngen bietet die Anglaise eine Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten. Einladungen, Namenskärtchen oder Briefkuverts lassen sich damit edel gestalten. Der charakteristische Schwellzug entsteht durch den Druck auf die Spitzfeder. Zu Beginn des Kurses steht eine Vielzahl von Schwungübungen zum Einstieg und Erlernen des Umgangs mit Feder und Tinte. Die einzelnen Groß- und Kleinbuchstaben werden ausführlich beschrieben und geübt. Einzige Voraussetzung: Ein wenig Geduld mit sich selbst und Freude am Schreiben! Das Material (Eisengallustinte und Spitzfedern) wird gegen einen Kostenbeitrag gestellt. Eigenes Material kann gerne auch mitgebracht werden. Sechsmal ab Montag, 11. Oktober (Kurs-Nr. 21052).

Action Painting – Wilde Bilder ohne Anfang und Ende

Keine Staffelei, Pinsel oder Palette! Es werden bewusst die Normen der künstlerischen Komposition aufgebrochen. Das Zeichenpapier oder die Leinwand wird zur Arena des Handelns, nicht mehr nur Fläche, auf dem das Bild gemalt wird, sondern Aktionsfeld in dem agiert wird. Farbe wird auf den Untergrund gespritzt, geschleudert, gegossen und auch mit verschiedenen Hilfsmitteln aufgetragen. Voraussichtliche Materialkosten für Farben, Papier und Karton je nach Verbrauch zehn bis 15 Euro. Bitte mitbringen: Metall- oder Künstler-Spachtel (falls vorhanden), drei große Schwämme, Arbeitskleidung, alte Schuhe, viele Lappen. Am Samstag, 16. Oktober, und Sonntag, 17. Oktober (Kurs-Nr. 21027).

Naturreihe für Kinder von sehs bis zehn Jahren im Herbst & Winter

Als Fortsetzung zu den Beobachtungen während der Sommermonate im Gemüsebeet, werden die Kinder jetzt in den Herbst- und Wintermonaten zwei Stunden draußen unterwegs sein: Durch den Wald und über die Wiese gehen, Fichtenspitzen sammeln und Tee daraus kochen, Feuer machen, essbare Pflanzen auf der Wiese entdecken. Wer hat Lust, bei jedem Wetter draußen unterwegs zu sein? Bitte in entsprechender Kleidung kommen. Los geht's beim Gärtnerhof Jeut-

ter im Marbachtal (Schinderhalde 1) am Samstag, 9. Oktober, von 11 bis 13 Uhr (Kurs-Nr. 80215A).

Exkursion

Schwäbisch Gmünd für Einsteiger – eine Stadt im Wandel

Bei diesem Stadtpaziergang durch die Schwäbisch Gmünder Innenstadt erläutert die Stadtführerin Marlene Grimminger die baulichen Highlights der Stauferstadt (Johanniskirche, Rathaus, Grät, Heilig Kreuz Münster usw.). Humorvoll verpackt erfährt man bei einer ausgedehnten Marktplatzrunde, was Gmünder an ihrem „Gmend“ lieben und schätzen. Vermittelt werden auch geschichtliche Fakten, Sitten und Gebräuche, das Basiswissen, um den Spirit der ehemaligen Reichsstadt Gmünd zu verstehen. Am Samstag, 2. Oktober, von 14 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: Münsterplatz 15, Haupteingang der Gmünder VHS (Kurs-Nr. 72037).

Schwäbisch Gmünd für Fortgeschrittene – Geschichte und Geschichten abseits vom Marktplatz

Die meisten Göppinger wissen, dass die Nachbarstadt Schwäbisch Gmünd eine ehemalige Reichsstadt mit 61.000 Einwohnern im oberen Remstal ist. Wer aber mehr über die lange Geschichte der Stadt erfahren will, ist hier genau richtig. Bei diesem Rundgang führt die Stadtführerin Marlene Grimminger zu Ecken und Winkeln der Stadt, von denen selbst Einheimische sagen, „da war ich ja noch nie“. Am Samstag, 16. Oktober, von 14 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: Münsterplatz 15, Haupteingang der Gmünder VHS (Kurs-Nr. 72038).

Auf dem „Sonnenwege“ nach Stuttgart-Gaisburg

Es werden auf einem schönen Panoramaweg die Höhen im Stuttgarter Osten erkundet. Zuvor stärkt sich die Gruppe zu Beginn bei einem Stuttgarter Brezelbäcker. Es wird die steile Buchwaldstaffel erklimmen und dann wird auf dem verträumten Sonnenwege Richtung Gaisburg gelaufen. Unterhaltsame Anekdoten aus der Stadtgeschichte runden die Führung ab. Bitte festes Schuhwerk mitbringen, gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob die Einkehr ins Restaurant „Schlachthof“ gewünscht wird. In den Teilnehmergebühren sind die Stadtführung und eine Butterbrezel beinhaltet. Am Freitag, 8. Oktober, 16 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle Gablenberg, Buslinie 42, Stuttgart - Ende: Stuttgart-Gaisburg, Faberstraße 16, 70188 Stuttgart (Kurs-Nr. 72026).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN



Archivfoto: Hinrichsen

Dank aus Sonneberg

Seit 2007 fährt alle zwei Jahre ein Bürgerbus aus Göppingen in die Partnerstadt Sonneberg; in den geraden Jahren erfolgt der Gegenbesuch aus Thüringen in der Hohenstaufenstadt. Bei der letzten dreitägigen Fahrt mit 40 Personen überreichte beim Begrüßungsabend die Sprecherin des Göppinger Arbeitskreises Ilona Abel-Utz einen Scheckscheck über 150 Euro für die Sibylle-Abel-Stiftung an Sonnebergs Beigeordneten Christian Dressel. Nun erhielt Abel-Utz Post aus der thüringischen Spielzeugstadt, ein offizielles Dankschreiben mit Urkunde. Das Archibild zeigt Ilona Abel-Utz, Christian Dressel und Traudel Garg, Sprecherin des Sonneberger Arbeitskreises Göppingen, bei der Spendenübergabe (von links), das Bild unten die Urkunde.



JUGEND

Kinderkulturprogramm
Neues Programm der Kulturfüchse

Zur Stärkung der kulturellen Bildung von Kindergarten- und Grundschulkindern legt die Stadt Göppingen seit 2020 mit den „Kulturfüchsen“ ein Kinderkulturprogramm auf, das in einer Broschüre die kulturellen Angebote für Kinder der Göppinger Akteure bündelt. Die Kulturfüchse erscheinen einmal jährlich als Broschüre und umfassen jeweils das Angebot eines Schuljahrs, von September bis Juli, in den Bereichen Theater, Literatur, Konzert, Film, Wissenschaft, Kunst und Museen. Daran beteiligt sind das städtische Kulturreferat, die Stadtbibliothek, das Haus der Familie und ODEON, die städtischen Museen, die junge vhs, Campus Göppingen der Hochschule Esslingen und das NwT-Bildungshaus. Ab dem nächsten Jahr soll es auch eine entsprechende Webseite und/oder App geben. Die Kulturfüchse beinhalten ein Bonusprogramm, bei dem die Kinder in einer Sammelkarte Kulturpunkte sammeln können. Bei drei gesammelten Punkten ist der vierte Eintritt frei. Das Sammeln und der Rabatt sollen einen zusätzlichen Anreiz bieten, mehrere Veranstaltungen zu besuchen und zudem kulturinteressierte Familien mit geringerem Einkommen entlasten. Hauptzielgruppe der Kulturfüchse sind Kinder von drei bis zwölf Jahren sowie deren Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen. Im Programm finden sich aber auch Veranstaltungen für Jugendliche. Es umfasst rund 30 Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen, Kinderfilme etc. – zum freien Besuch ebenso wie für

Gruppen und Schulklassen. Hinzu kommen immer wiederkehrende Termine wie beispielsweise die Geschichteninsel in der Stadtbibliothek oder die Malzeit in der Kunsthalle, außerdem die Vermittlungsangebote der Museen, die Kinder-Uni und Angebote der jungen vhs und des NwT-Bildungshauses. Das Programm ist erhältlich über Kindergärten, Schulen, die beteiligten Akteure und Auslagestellen in der Stadt.



KULTUR

Programm Odeon

Kabarett & Comedy
Am Freitag, 1. Oktober, um 20 Uhr, kommt David Kebekus mit seinem Programm „Aha? Egal.“ zu Odeon ins Alte E-Werk, Mörikestraße 18. Das Mikro in der Hand, den Arm locker auf dem Mikrofonständer abgelegt: Kebekus ist ein lässiger Typ. Die leise Unaufgeregtheit könnte fast darüber hinwegtäuschen, wie clever gestrickt und klug überlegt seine Text sind ... aber nur fast. In „Aha? Egal!“ stellt er zunächst einmal fest, dass eigentlich jede und jeder etwas ganz Besonderes werden will im Leben. Auch er wollte das. Bis er

3. MEET & CONNECT
FÜR JUNGE MENSCHEN AUS GÖPPINGEN

DU KANNST ETWAS BEWEGEN!

29.09.2021 18 UHR

ERARBEITE MIT ANDEREN JUGENDLICHEN UND EXPERTEN
SPANNENDE AKTIONEN IN DEN BEREICHEN:

MÜLL UND UMWELT
KATJA FLATTER
MARTIN BENDER
PROJEKTGRUPPE ENERGIES UP

AKTIONEN GEGEN RASSISMUS
HARALD MAAS
HIER NACHFOLGE DIESE FOLIE

FAHRRAD FAHREN
WERNER HAUSER
ERTUGRUL CANSU
REFERAT STADTENTWICKLUNG UND VERKEHR

KOMM VORBEI UND MACH MIT!

MENSA DER
ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE
MOZARTSTR. 21
73033 GÖPPINGEN

Göppingen
LEBENS- UND WIRTSCHAFTSSTADT

gemerkt hat: „Das wird nix! Seitdem ich das raffte, bin ich entspannt!“ Der Kölner mit dem knochentrockenen Humor hat den Sinn des Lebens entdeckt: „Einfach mal nix tun. Ist auch schön! Sollten wir alle mehr machen“: Alle Vorhaben streichen, alle Projekte fallen lassen, bei keinem Umzug mehr helfen und auf keinen Fall schon wieder etwas Neues lernen ...

Theater und Literatur

„Liebe & Hass im Nahen Osten“ ist der Titel einer Lesung am Sonntag, 3. Oktober, um 17 Uhr. Autorin und Aktivistin Joana Osman, Tochter eines palästinensischen Vaters und einer deutschen Mutter, liest aus ihrem hochgelobten Debütroman „Am Boden des Himmels“ aus dem Jahr

2019, der eine Geschichte vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts erzählt. Und sie stellt die Friedensinitiative „The Peace Factory“ vor, die sie 2012 mitbegründet hat und die sich stark macht für den Dialog zwischen den Menschen und Kulturen im krisengeschüttelten Nahen Osten. Lesung und Vortrag zusammen stoßen eine vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Nahostkonflikt an – musikalisch umrahmt vom israelischen Perkussionisten Omri Hason.

Fragen zur GEPP0-Verteilung?

Telefon 07033 6924-0
E-Mail info@gsvertrieb.de

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit

Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail Iglaser@goeppingen.de
Homepage www.goeppingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)

- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

TERMINE

Infostand Gemeinwohl Ökonomie

Nachhaltigkeit, Transparenz und demokratische Teilhabe sind Werte, die auch für die Wirtschaft gelten. Die Gemeinwohl Ökonomie (GWÖ) arbeitet an der Umsetzung dieser Ziele. Die GWÖ Regionalgruppe Göppingen informiert über ihre Ziele und ihre Arbeit auf einem Infostand am Samstag, 2. Oktober, von 8 bis 12 Uhr am Schillerplatz vor der Sparda Bank.

Erntedankfest in der Reuschkirche

Am Sonntag, 3. Oktober, um 9:30 Uhr feiert die Reuschgemeinde in einem Familien- und Abschiedsgottesdienst das Erntedankfest. Gaben für den Erntedankaltar können am Samstag, 2. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Reuschkirche abgegeben werden. Die Kinder dürfen zum Familiengottesdienst ein Erntekörbchen mitbringen. Nach diesem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Stehempfang von Pfarrerin Friz zu verabschieden.

Erntedank mit Gemeindefest und Flohmarkt

Die Stadtkirchengemeinde Oberhofen feiert am 3. Oktober, um 10 Uhr, einen Erntedankgottesdienst. Die neuen Konfirmanden und die neue Vikarin Mareike Fritz stellen sich vor. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst vor der Oberhofenkirche im Freien statt. Im Anschluss gibt es Mittagessen und Kaffee und Kuchen im oder vor dem Oberhofengemeindehaus (im Gebäude gelten die 3-G Regeln). Auf dem Flohmarkt kann gestöbert und schöne Dinge mitgenommen werden. Führungen durch den Gemeinschaftsgarten werden angeboten.

ADFC-Radlertreff

Der ADFC lädt Mitglieder und Nichtmitglieder für Mittwoch, 6. Oktober, zu seinem monatlichen Radlertreff ein. Beginn ist im Gasthaus Grüner Baum, Davidstraße 1, um 19 Uhr. Ab 20 Uhr folgen ein Bericht über die BikeNight und neueste Informationen zum Radverkehrskonzept 2030 der Stadt Göppingen. Weitere Informationen bei baerbel.vogl@adfc-bw.de, Telefon 0151 75015913 und www.adfc-bw.de/goeppingen.

Diabetiker-Telefonaktion

Am Mittwoch, 6. Oktober, führen die Diabetiker Göppingen in Zusammenarbeit mit der Tageszeitung NWZ von 16 bis 18 Uhr eine Telefonaktion durch. Fragen beantworten und Auskünfte geben:

- Chefarzt Prof. Dr. Stephen Schröder, Diabetologe, Internist und Kardiologe an der Klinik am Eichert, unter Telefon 07161 204-276;

- Dr. Jürgen Haspel, Diabetologe, Internist und Gastroenterologe im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) an der Klinik am Eichert, unter Telefon 07161 204-278;

- Dr. Tanja Karbe, Diabetologin und Internistin in der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Geislingen, unter Telefon 07161 204-277 sowie

- Kewal Lekha, Vorsitzender Diabetiker Baden-Württemberg, Bezirksverband Göppingen, unter Telefon 07161 204-279.

Schnupperangebot zur Weiterbildungsberatung

Um berufliche Herausforderungen oder Veränderungen zu meistern, braucht es einen Kompass, einen roten Faden zur Orientierung. Der TalentKompass NRW unterstützt dabei, die eigenen Kompetenzen und Interessen zu erkennen und aktiv für die berufliche Weiterentwicklung einzusetzen. Mit seiner Hilfe und durch die Beratung von Sabine Stövhase lernen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten und Interessen zu erkennen, persönliche Potentiale einzuschätzen, neue berufliche Ideen zu entwickeln, eigene Ziele präzise zu benennen und die ersten Schritte in Richtung Praxis zu unternehmen. Die kostenlose Weiterbildungsberatung findet statt am Dienstag, 12. Oktober, 14 bis 18 Uhr, in der Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung, Ziegelstraße 14, 2. OG.. Die Beratungsdauer im Rahmen dieses Schnupperangebots beträgt 90 Minuten pro Person. Eine weiterführende kostenlose Beratung ist nach Vereinbarung möglich. Anmeldung über <https://keb-goepingen.de/programm/anmeldeformular>

MINT-Pitch

Am 13. Oktober, um 16:30 Uhr findet das erste MINT-Treffen der Bildungsregion Landkreis Göppingen statt. Dort haben Vereine, Schul(klassen), Institutionen der Erwachsenenbildung usw. die Möglichkeit, ihr MINT-Projekt oder ihren MINT-Wunsch in einem "Pitch", einer Kurzpräsentation, vorzustellen. Interessierte können in maximal fünf Minuten darstel-

len, welche Angebote oder Aktivitäten sie im MINT-Bereich suchen, machen, bieten oder für die Region vorschlagen. "Matching" ist hierbei das Stichwort – jede neue Vernetzung stärkt die Bildungsregion Landkreis Göppingen. Bei Interesse und Rückfragen steht bis zum 6. Oktober Prof. Dr.-Ing Wolfgang Coenning, Leiter des NwT-Bildungshaus Göppingen, E-Mail: wolfgang.coenning@hs-esslingen.de zur Verfügung.

Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen veranstaltet am 28. Oktober, 17 bis 19 Uhr, im Landratsamt Göppingen einen Informationsabend, bei dem sich Interessierte über die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekindes informieren können.

Für diese Aufgabe können sich grundsätzlich Familien, Paare, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen angesprochen fühlen, die Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mitbringen. Toleranz und Verständnis für andere Lebensumstände sind wichtige Kriterien der Eignung, ebenso die Bereitschaft zur engen und intensiven Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie sowie dem Kreisjugendamt.

Die Informationsveranstaltung im Helfensteinsaal (Zimmer E 16) des Landratsamtes Göppingen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis 26. Oktober erforderlich. Für den Besuch der Veranstaltung ist die Vorlage eines offiziellen negativen Schnelltests (nicht älter als 24 Stunden), eines gültigen Gensungs- oder Impfnachweises erforderlich.

HAUS DER FAMILIE

Gesunder Darm - gesundes Immunsystem. Vortrag mit Elke Wörfel am Dienstag, 5. Oktober, 19 Uhr. Ein gesunder Darm bedeutet auch ein gesundes Immunsystem. Was schwächt die Darmflora und damit auch das Immunsystem? Worauf ist zu achten und was sollte man vermeiden?

Kreativer Kindertanz für Kinder von drei bis vier Jahren mit Begleitperson mit Sonja Klaube ab Mittwoch, 6. Oktober, 17 Uhr. In diesem Kurs geht es um viel Spaß, Tanz und Bewegung, indem das Kind seinen Gefühlen einen fantasievollen Ausdruck verleihen kann. Hier geht es nicht nur um vorgegebene Tanzschritte und Bewegungsabläufe, sondern vielmehr soll die Fantasie der Kinder durch Musik, kurze Geschichten und leichte Aufgabenstellungen angeregt werden.

Workshop: Vegane Küche - vollwertig pflanzlich durch den Herbst mit Christiane Kawurek ab Mittwoch, 6. Oktober, 18:30 Uhr, zwei Termine. Wie sieht eine ausgewogene, gesunde und vollwertige pflanzliche Ernährung konkret aus? Wie

schaft man es in seinem Alltag abwechslungsreich und bedarfsdeckend zu kochen, ohne dafür stundenlang in der Küche zu stehen? In diesem Workshop zeigt die Kochkursleiterin, neben einem fachlich fundierten Basiswissen, wie einfach lecker & gesund die pflanzliche Ernährung ist.

WENDO: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen

von 14 bis 17 Jahren mit Andrea Durner am Samstag, 9. Oktober, 15:15 Uhr. Blöde Situationen im Chat, Belästigungen übers Handy, Gerüchte über K.O.-Tropfen das kennen wohl viele. An diesem Abend lernen die Mädchen, in stressigen Situationen möglichst gut zu reagieren, kritische Situationen besser einzuschätzen, Stimme, Augen, Gesichtsausdruck, Hände und Körperhaltung gezielt einzusetzen, sich bei Belästigungen oder Übergriffen besser zu wehren.

WALKING mit Schwungringen

mit Kathrin Junker ab Montag, 11. Oktober, 15 Uhr im Oberholz Göppingen. Der smovey ist einfach in der Handhabung und unterstützt die natürliche Fortbewegung. Das smoveyWALKING wird durch diverse Übungen ergänzt, um die Koordination, Beweglichkeit und Stabilität des ganzen Körpers zu trainieren. Erlebe, wie einfach es ist, sich mit den smoveys fit & gesund zu halten und rundum wohlzufühlen.

Progressive Muskelentspannung

nach Jacobson mit Christina Bauer ab Montag, 11. Oktober, 18 Uhr. Die Übungen basieren auf der abwechselnden An- und Entspannung bestimmter Muskelpartien und sind in der Regel schnell und leicht zu erlernen. Sie dienen nicht nur zur Entspannung im Alltag, sondern werden auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Herz-Kreislauf-Störungen, Schlafstörungen und anderen psychosomatischen Beschwerden eingesetzt.

Autogenes Training

für Einsteiger mit Christina Bauer ab Mittwoch, 13. Oktober, 17:30 Uhr. Ganz ohne Hilfsmittel entspannen, Stress abbauen im hektischen Alltag, Ängste überwinden, Depressionen vorbeugen – das Autogene Training kann dabei helfen.

Anmeldung

im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

TIPP DER WOCHE**Rauschende Orgelklänge zur Marktzeit**

Am Samstag, 2. Oktober, wird es französisch bei Wort und Musik in der Stadtkirche. Um 11 Uhr spielt Kantordin Cindy

Rinck französische Barockmusik von Grigny. Außerdem steht die berühmte Toccatina aus Widors 5. Symphonie auf dem Programm. Die Musik umrahmt einen Impuls von Pfarrer Markus Wurster zum Thema „Karriereleiter nach oben oder nach unten?“ Der Eintritt ist frei.

VEREINE

Kinder- und Jugendschutz im Verein

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist schon immer ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Vereine, Verbände und Jugendorganisationen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen. Wirksamer Kinderschutz lässt sich keineswegs nur auf den bürokratischen Vorgang des neuen Führungszeugnisses reduzieren. Das Bundeskinderschutzgesetz sollte vielmehr ein Auslöser sein, die Debatte über einen aktiven Kinderschutz in den Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen zu beginnen. Welche einzelnen Punkte für den jeweiligen Verein relevant sind, kann dabei individuell passgenau zugeschnitten werden.

Der Arbeitskreis Kinderschutz im Verein, bestehend aus Kreisjugendring Göppingen e.V., dem Kinderschutzzentrum Göppingen und dem Kreisjugendamt, bietet für Vereine künftig mehrmals im Jahr Informationsabende an, bei denen es nicht nur um die Notwendigkeiten und gesetzlichen Vorgaben gehen soll, sondern auch um ganz praktische Umsetzungen hier im Landkreis Göppingen. Die erste Veranstaltung findet am Mittwoch, 6. Oktober, um 17 Uhr im Landratsamt statt. Die Veranstaltungen haben eine beschränkte Platzzahl, da Diskussion und Rückfragen einen großen Raum einnehmen sollen. Auf diese Weise kann das Ergebnis so konkret wie möglich und eine Umsetzung vor Ort erleichtert werden. Anmeldungen bitte an v.landskron@lkgp.de. Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

STADTBEZIRKE

BARTENBACH



Fundsachen

Beim Bezirksamt wurde ein Schlüssel abgegeben. Eigentumsansprüche können nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 07161 650-15112 beim Bezirksamt Bartenbach gestellt werden.

Meerbach-Grundschule

Das Team der Hausaufgabenbetreuung braucht dringend Unterstützung. Gesucht werden Jugendliche und Erwachsene jeglichen Alters, die Interesse haben, einer kleinen Gruppe von Schülerinnen

und Schülern der Meerbach-Grundschule Bartenbach bei den Hausaufgaben zu helfen. Neben der ehrenamtlichen Tätigkeit ist auch eine finanzielle Entlohnung möglich. Wer Interesse hat, wendet sich bitte per E-Mail an poststelle@04114261.schule.bwl.de oder ruft an unter Telefon 07161 24828.

Hausmüll

Bartenbach, 14-tägig: Mittwoch, 13. Oktober

Bartenbach, vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Krettenhof, 14-tägig: Mittwoch, 6. Oktober

Krettenhof, vier-wöchentlich: Mittwoch, 6. Oktober

Gelber Sack

Bartenbach: Dienstag, 12. Oktober

Krettenhof: Mittwoch, 6. Oktober

Biomüll

Bartenbach: Freitag, 1. Oktober

Krettenhof: Dienstag, 5. Oktober

Papiertonne

Mittwoch, 20. Oktober

BEZGENRIET



Kino en dr Kirch

Am Samstag, 2. Oktober, um 19 Uhr wird in der Herz-Jesu-Kirche in Bezgenriet-Schopflenberg der Film „25km/h“ gezeigt. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Der Film dauert 116 Minuten und ist für Zuschauer ab 14 Jahren geeignet.

Hausmüll

14-tägig: Mittwoch, 13. Oktober

vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Gelber Sack

Montag, 11. Oktober

Biomüll

Freitag, 1. Oktober

Papiertonne

Mittwoch, 6. Oktober

FAURNDAU



Bücher ausleihen

Die Ortsbücherei in Faurndau in der Schiller-Grundschule hat unter Einhaltung der 3G-Regel wieder geöffnet montags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Hausmüll

Faurndau, 14-tägig: Mittwoch, 13. Oktober

Faurndau, vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-tägig: Freitag, 1. Oktober

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, vier-wöchentlich: Freitag, 15. Oktober

Gelber Sack

Donnerstag, 30. September

Haier: Freitag, 1. Oktober

Biomüll

Freitag, 1. Oktober

Papiertonne

Mittwoch, 20. Oktober

HOHENSTAUFEN



Fundsache

Beim Bezirksamt Hohenstaufen wurde ein Autoschlüssel abgegeben. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Hohenstaufen unter der Rufnummer 07161 650-15511 geltend gemacht werden.

Hausmüll

14-tägig: Mittwoch, 6. Oktober

vier-wöchentlich: Mittwoch, 6. Oktober

Gelber Sack

Dienstag, 12. Oktober

Biomüll

Freitag, 1. Oktober

Papiertonne

Montag, 11. Oktober

HOLZHEIM



Gottesdienst zum Erntedank

Am Sonntag, 3. Oktober, findet in St. Gotthardt auf dem Kirchplatz unter Mitwirkung der Kinderkirche ein Erntedankgottesdienst statt. Beginn ist um 10 Uhr mit Pfarrer Müller-Volz. Im Anschluss wird Zwiebel- und Salzkuchen zum Verzehr angeboten. Die Abgabe der Lebensmittelspenden für den Erntedank findet am Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Spenden kommen auch dieses Jahr wieder in das Haus Linde nach Göppingen.

Hauptversammlung

Der Turnverein Holzheim 1885 e.V. lädt am Freitag, 8. Oktober, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Sportvereinszentrum des TV Holzheim, Jahnalle, ein. Die Tagesordnung beinhaltet unter anderem: Begrüßung, Totenehrung, Genehmigung der Tagesordnung, Bericht Vorstand, Kassenbericht, Kassenprüfer, Diskussion der Berichte, Entlastungen, Wahlen, Satzungsänderungen, Anträge und Verschiedenes. Anträge sind bis spätestens Freitag, 1. Oktober, in schriftlicher Form bei der Vorstandschaft einzureichen. Die vorgesehenen Satzungsänderungen können vorab eingesehen werden unter www.tvholzheim.de.

Mehrgenerationen-Spielplatz**Treffpunkt für alle Generationen**

Nachdem Oberbürgermeister Alex Maier vor einem halben Jahr den Spatenstich für den Mehrgenerationen-Spielplatz am Erich-Mühsam-Platz vollzogen hatte, konnte er nun die erste Teileinweihung vornehmen. Die rege Nutzung des Platzes durch die vielen Kinder verdeutlichte die Notwendigkeit der grundlegenden Neugestaltung der Spielanlage. OB Maier zog dementsprechend ein positives Fazit: „Es hat sich gelohnt!“ Er dankte allen Beteiligten, namentlich der bei der Stadtverwaltung Projektverantwortlichen Ute Eisele. Insgesamt wurden circa 600 Quadratmeter Asphalt- und Pflasterflächen entsiegelt und 130 Tonnen Asphalt entsorgt. Die neuen Asphaltflächen wurden wasser- und luftdurchlässig hergestellt; dadurch werden die Bäume sehr flächig mit Wasser versorgt. Durch Bodenbelüftungsverfahren und Nährstoffbeigaben in den Wurzelbereichen der zahlreichen Bäume wurde das Wurzelklima zusätzlich verbessert.

Der Spielbereich für die Kinder umfasst einen hohen Kletterturm mit sehr langer Rutsche und bietet anspruchsvolles Steigen und Erklimmen auf verschiedene Plattformen an. Der Ortsteil Holzheim hat nun den höchsten Spielurm im Stadtgebiet mit einer Gesamthöhe von 6,50 Metern. Das traditionelle Schaukeln können Kids nun mit der Doppelschaukel oder gemeinsam in der Gruppe in der Nestschaukel direkt unter den Baumdächern genießen. Für die Kleinkinder wurde ein großer Spielbereich zum Sandeln gebaut, der im zweiten Bauabschnitt noch weiter zum Wasser-Matsch-Sand-Spielplatz ausgebaut wird.

Das Angebot für bewegungsaktive Senioren besteht aus der beliebten Station „Die fünf Esslinger“ mit Dehnungs- und Kraftübungen nach eigenem Ermessen und einer Boule-Bahn. Entlang der Wege sind schon zahlreiche Bänke und Bank-Tisch-Kombinationen zum Entspannen, Verweilen oder der aktiven Begegnung errichtet. Saisonbedingt stehen jetzt noch die Pflanzarbeiten aus, die im Oktober ausgeführt werden, ebenso Zaunarbeiten. Der zweite Bauabschnitt soll nach Zustimmung vom Gemeinderat im Frühjahr 2022 folgen.

Hausmüll

14-täglich: Dienstag, 12. Oktober
vier-wöchentlich: Dienstag, 12. Oktober

Gelber Sack

Mittwoch, 13. Oktober

Biomüll

Freitag, 1. Oktober

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 19. Oktober
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang:
Dienstag, 5. Oktober



Holzheimer Kinder freuten sich, zusammen mit OB Alex Maier feierlich das Band durchzuschneiden und damit den Platz zum Spielen freizugeben. Alle Fotos: Hinrichsen



Doppelschaukel und Schaukelnest, im Hintergrund der Spielurm mit 6,50 Metern Höhe.



Die „Fünf Esslinger“ und eine Boule-Bahn warten auf aktive Senioren.

JEBENHAUSEN



Zweigstelle Jebenhausen der Stadtbibliothek öffnet wieder

Die Zweigstelle der Stadtbibliothek in der Blumhardt-Grundschule öffnet wieder ab diesem Donnerstag, 30. September. Von 15 bis 16:30 Uhr können dann immer donnerstags Medien entliehen und zurückgegeben werden. Dienstags bleibt die Zweigstelle bis auf weiteres geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Landesverordnung ist für den Besuch ein 3G-Nachweis erforderlich. Die Rückgabe von Medien ist ohne 3G-Nachweis möglich. Ausgenommen von der Testpflicht sind symptomfreie Kinder bis zur Einschulung und Schüler/-innen nach Vorlage eines gültigen Schülersausweises, einer gültigen Schüler-Abo-Fahrkarte oder einer gültigen Schulbescheinigung.

Grundschüler/-innen gelten auch durch Angabe des Alters und der Schule als getestet.

Der Aufenthalt für Ausleihe und Rückgabe sollte möglichst kurz gehalten werden. Der Zutritt erfolgt für maximal einen Schüler/eine Schülerin oder eine Familie. Es gilt Maskenpflicht mit medizinischer oder FFP2-Maske. Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.

Konzert mit Dilian Kushev

Am Sonntag, 3. Oktober, um 16 Uhr findet in der Bruder Klaus Kirche ein Konzert mit Dilian Kushev statt. Die „goldene Stimme aus Bulgarien“ begeistert mit Stücken wie Ave Maria, Agnus dei, Halleluja, Nessun dorma und vielen mehr.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 13. Oktober
vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Gelber Sack

Montag, 11. Oktober

Biomüll

Freitag, 1. Oktober

Papiertonne

Mittwoch, 6. Oktober

MAITIS



Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 6. Oktober
vier-wöchentlich: Mittwoch, 6. Oktober

Gelber Sack

Dienstag, 12. Oktober

Biomüll

Freitag, 1. Oktober

Papiertonne

Montag, 11. Oktober

AUSSCHÜSSE

Kultur & Sport

Landes-Musik-Festival

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Städtische Jugendmusikschule Göppingen“ findet das traditionsreiche Landes-Musik-Festival Baden-Württemberg am Samstag, 2. Juli 2022, in Göppingen statt. Die Stadt Göppingen hatte sich im Jahr 2019 erfolgreich unter einer großen Zahl von Mitbewerbern um die Ausrichtung des Landes-Musik-Festivals beworben. Die Auswahl erfolgte durch eine Jury des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und aus Vertretern des Landesmusikverbandes. Beim Festival 2022 in Göppingen werden laut Landesmusikverband bis zu 3.000 teilnehmende Musikerinnen und Musiker aus ganz Baden-Württemberg erwartet, die auf Open Air-Bühnen unter anderem auf dem Göppinger Marktplatz, auf dem Schlossplatz, auf dem Bahnhofplatz und auf dem Kornhausplatz sowie in der Stadthalle, im Alten E-Werk, im Rathaus, in der Stadtkirche, in der Kirche St. Maria und in der Oberhofenkirche zu erleben sein werden. Im Rahmen des Festivals wird auch die traditionsreiche Conradin-Kreutzer-Tafel des Ministerpräsidenten verliehen.

Da die Städtische Jugendmusikschule Göppingen im Jahr 2022 ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, ist die Ausrichtung des Festivals ein idealer Anlass, die Bedeutung der musikalischen Jugendbildung und des Musizierens für die Gesellschaft, für die Persönlichkeitsbildung junger Menschen sowie für das soziale Miteinander öffentlichkeitswirksam zu beleuchten und einen besonderen Festivaltag in der Hohenstaufenstadt zu gestalten.

Der Jugendmusikschule werden zur Durchführung 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Annahme von Spenden

Im Kultur- und Sportausschuss wurde die Annahme folgender Spenden beschlossen:

- * Schloss Filseck Stiftung, 10.000 Euro für die Kuratierung und Durchführung von Ausstellungen auf Schloss Filseck
- * Volksbank Göppingen eG, 1.000 Euro für die Kinder-Uni.

Soziales & Schulen

Annahme von Spenden

Im Ausschuss für Soziales und Schulen wurde die Annahme folgender Spenden beschlossen:

- * Die Bürgerstiftung Göppingen erhält aus dem Verkauf von Maientagsplaketten an Schulen 40,60 Euro und dem Verkauf in Geschäften 50 Euro.
- * Johannes Wittlinger, Dürnau, spendet 200 Euro für das Kinderhaus Vinzenz-Stroh in Maitis.

TAGESORDNUNGEN

Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 30. September, 17 Uhr, findet die 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Unterrichtung des Gemeinderats über den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 29.03.2012; hier: Festsetzung der Abwassergebühren mit Wirkung vom 01.01.2022; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Fortschreibung des Lärmaktionsplans - Sachstand und weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Straßenbeleuchtung LED - Umrüstung 2021 - Umrüstung auf energieeffiziente LED - Leuchten; Bearbeitungsstatus: abschließend
6. Neugestaltung des Apostelhofs in Göppingen; hier: Ausführungsplanung; Bearbeitungsstatus: vorberatend
7. Fortschreibung Straßenkataster – Sachstand - weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
8. Tauben im Stadtgebiet - Maßnahmen zur Populationsreduzierung; Bearbeitungsstatus: abschließend
9. Hundekotbeutel – Sachstandsbericht; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
10. Information über Bau- und Abbruchgesuche
11. Städteinitiative Tempo 30; hier: mündlicher Bericht
12. Konzept Gebäudereinigung - Maßnahmen zur Steigerung der Qualität; hier: 1. Evaluierungsbericht; Bearbeitungsstatus: vorberatend
13. Kleingärten in Göppingen; hier: Aktueller Bericht; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
14. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben > 50.000 Euro
15. Sonstiges

Verwaltung und Finanzen

Am Donnerstag, 30. September, 17:30 Uhr, findet die 8. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung:

1. GöppingerCity e.V.; hier: Zuschuss 2022 und 2023, verkaufsoffene Sonntage 2022 - 2026 und Tätigkeitsbericht; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Stadtwerke Göppingen -SWG-; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbe-

triebs Baulandentwicklung Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend

4. Personal- und Organisationsbericht mit Stellenplan 2022; Bearbeitungsstatus: vorberatend

5. Förderzusage Präventionsnetzwerk Kinderarmut – „Brücken für ein chancenreiches Leben“; Bearbeitungsstatus: vorberatend

6. Ausschreibung Büromaterialien; Bearbeitungsstatus: beschließend

7. Bekanntgaben

Gemeinderat

Am Donnerstag, 7. Oktober, 16 Uhr, findet die 15. Sitzung des Gemeinderates in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Überreichung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Hacer Basoglu

2. Aktuelle Information und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

3. Haushaltsplanung 2022 – Erwidern der Fraktionen; Bearbeitungsstatus: vorberatend

4. Unterrichtung des Gemeinderats über den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend

5. GöppingerCity e.V.; hier: Zuschuss 2022 und 2023, verkaufsoffene Sonntage 2022 - 2026 und Tätigkeitsbericht; Bearbeitungsstatus: beschließend

6. Aktivitäten zur Gründungsförderung; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis

7. Konzept Gebäudereinigung - Maßnahmen zur Steigerung der Qualität; hier: 1. Evaluierungsbericht; Bearbeitungsstatus: beschließend

8. Fortschreibung des Lärmaktionsplans - Sachstand und weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: beschließend

9. Neugestaltung des Apostelhofs in Göppingen; hier: Ausführungsplanung; Bearbeitungsstatus: beschließend

10. Fortschreibung Straßenkataster – Sachstand - weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: beschließend

11. Bewirtschaftung der HH-Mittel für DigitalPakt Schulen; Bearbeitungsstatus: beschließend

12. Ergebnispräsentation der Bestandsanalyse ausgewählter Göppinger Freisportanlagen durch die Firma SpOrtconcept sowie Umsetzung erster Maßnahmen; Bearbeitungsstatus: beschließend

13. Weitergewährung eines städtischen Zuschusses an das Haus der Familie Göppingen, Villa Butz Familienbildungsstätte e.V.; Bearbeitungsstatus: beschließend

14. Förderzusage Präventionsnetzwerk Kinderarmut – „Brücken für ein chancenreiches Leben“; Bearbeitungsstatus: beschließend

Im Internet ist unter www.goepingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu

öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)

Die Stadt Göppingen muss bzw. will sparen, dies war auch bereits in der Presse zu lesen. Die Stadtverwaltung legte dem Gemeinderat ein „Sammelsurium“ von möglichen Einsparungsmaßnahmen und Einnahmesteigerungsmöglichkeiten (z.B. über Gebührenerhöhungen) zur Beratung vor.

Die entsprechenden Einsparungen können fast nur im Bereich der Freiwilligenleistungen im Ergebnishaushalt erfolgen, also besonders in den Bereichen Soziales und Kultur.

Die SPD Gemeinderatsfraktion wird sich hier auch für den Haushalt 2022 für einen sozial ausgewogenen Haushalt einsetzen, Kinder, Familien, Kultur und Vereine (um nur einige Beispiele zu nennen) haben die enormen Probleme, die Covid-19 verursacht haben, bei weitem noch nicht überwunden, die SPD-Fraktion wird darauf achten, dass eventuell mehrheitlich beschlossene Einschnitte bei den Göppinger Bürgerinnen und Bürgern nicht noch zu weiteren Problemen oder gar Problemverschärfungen führen.

Ihre SPD-Fraktion:

Armin Roos, Hilde Huber, Dr. Michael Grebner, Heidrun Schellong, Christine Schlenker, Hue Tran

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)

„Karenzzeit“ vor Wahlen

Liebe Göppingerinnen, liebe Göppinger, acht Wochen vor Wahlen dürfen wir Sie hier nicht mehr informieren. So hat es einst der Gemeinderat festgelegt, um bei Fraktionsmitteilungen im Geppo Wahlkampfgetöse zu vermeiden. Das gilt auch für uns, obwohl wir – als bürgerschaftliche Vereinigung in Göppingen – gar nicht an Bundestags- und Landtagswahlen teilnehmen.

Also hatten wir, die FWG e.V., pausiert – und sind jetzt wieder hier! Wir werden in den nächsten Wochen berichten über – das Einkaufszentrum Agnes, das die Investoren nun zum „multifunktionalen

Stadtquartier“ machen wollen; – wichtige, weniger wichtige und völlig unwichtige Straßenbauprojekte; – unser Anliegen, der Taubenplage Herr zu werden (und der Krähen auch!); – die Fortschritte bei der Digitalisierung per Glasfasernetz und in den Schulen; – unsere Vorschläge zur Konsolidierung der städtischen Finanzen; – den bevorstehenden Aus- und Umbau im Freibad an der Ulmer Straße; – unser stetes Bemühen um rechtskonforme Mitwirkung bei Vergaben städtischer Bauvorhaben – im Sinne einer umfassenden Transparenz für unsere Bürgerschaft;

– Fragen zur Lichtverschmutzung durch Parkhäuser und andere Neubauten; – die Aufwertung und bessere Anbindung der Hochschule ans Zentrum der Stadt; – die Anliegen aus unseren sieben Stadtbezirken, die wir regelmäßig mit unseren dortigen Mitgliedern beraten, wenn es u.a. um Schulen, Kitas, Sportanlagen, Wege, Straßen und Plätze geht.

– wie wir versuchen, eine Vermehrung der Personalstellen in der Stadtverwaltung zu bremsen und dafür eher der Fachkompetenz von Architektur- und IT-Büros vertrauen.

Ein spannender Herbst steht bevor!

Ihre

Freien Wähler Göppingen e.V. (FWG) www.freiewaehler-gp.de
Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,
Wolfram Feifel

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)

Liebe Göppinger Bürgerinnen und Bürger,

in der ersten Sitzung Ihres Gemeinderats nach der Sommerpause wurde endlich ein Sachstand zum Thema „Einkaufszentrum „Agnes“ und seine Zukunft“ gegeben. Zu Beginn des Tagesordnungspunktes am 16.09.2021 verwies Oberbürgermeister Maier nicht darauf, dass wir (Ihre AfD-GR-Fraktion) mit HH-Antragsnummer 07 für 2021 u. a. dieses gefordert hatten und eine Antwort schon im 2. Quartal diesen Jahres von ihm zugesagt war.

Der Sachstand zum Thema EKZ, den der GR erfuhr war und ist ernüchternd. Es gab Bauverzögerungen und der Vermietungsstand ist mit ca. 50% für uns erwartend gering. Das ist für uns nicht erstaunlich. Schon ein Blick auf die Planungsgeschichte deutete das Dilemma an. Schon einmal, im April 2010 beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, nicht die Bleichstraße für ein EKZ zu favorisieren, ließ sich dann leider Monate später aber vom Investor des Standortes Bleichstraße umstimmen und bewilligte dann auch noch diesem Investor zu viel Verkaufsfläche. Die dann folgende „ewige“ Planungszeit, die Ver-

zögerungen beim Baufortschritt, und letztendlich die Corona-Auswirkungen sind sicher die Hauptgründe der schlechten Vermietungsquote. Denn zwischen 2014 und heute sind 7 Jahre vergangen. Das Käufer- und Kaufverhalten hat sich total verändert, sodass unter Stadtplanern nun oftmals geäußert wird „ein Gemeinderat der heute noch ein Einkaufszentrum genehmigt gehört darin einbetoniert“.

Wir können für unsere Innenstadt nur hoffen, dass der am 16.09.2021 vom Investor gezeigter Zweckoptimismus sich bewahrheitet und ein Nutzungsmix und eine Auslastung erreicht werden, die unseren innerstädtischen Handel nicht weiter gefährden. Und wir regen an, im EKZ auch eine öffentliche Toilette, die jederzeit benutzbar ist, zu integrieren. An Fläche dürfte es ja nicht fehlen.

Und gegenüber der Verwaltungsspitze mahnen wir an, unseren o. g. HH-Antrag endlich gesamtheitlich im GR zu behandeln (Planungskonzept für das gesamte Quartier zwischen Bleich-, Post-, Mörike-, Vordere Karlstraße).

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich an Ihre AfD-Gemeinderatsfraktion auch gerne über unsere neue Homepage <https://www.afd-goepplingen-kommunal.de>

Es grüßen herzlich Hartmut Fischer, Ursula Herrmann, Joachim Hülscher, Michael Weller

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus.

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss der Parkierungsanlagen-Gesellschaft Göppingen mbH

Dem Jahresabschluss der PAG zum 31.12.2020 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SLT Treuhand GmbH erteilt. Beanstandungen bei der Prüfung haben sich nicht ergeben. Der Jahresabschluss wird von der Gesellschaft am 15.07.2021 mit den nachstehenden Werten festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	6.838.202,30 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	6.070.928,63 €
	- das Umlaufvermögen	765.231,80 €
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	2.041,60 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.039.178,42 €
	- die Rückstellungen	7.710,00 €
	- die Verbindlichkeiten	4.553.757,49 €
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	237.556,12 €
1.2	Jahresgewinn/-verlust	-48.142,30 €
1.2.1	Summe der Erträge	651.091,55 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	699.233,85 €

Der im Jahresabschluss festgestellte Jahresverlust i.H.v. 48.142,30 Euro wird entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Gesellschafterin Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen übernommen.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 04.10.2021 bis 11.10.2021 öffentlich aus. Er kann im Rathaus, Hauptstraße 1 in Zimmer 212 während der üblichen Geschäftszeit eingesehen werden.

Parkierungsanlagen-Gesellschaft Göppingen mbH
Hauptstr. 1
73033 Göppingen

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

03.09.2021

Mjalta Avdyli, Tochter von Mimoza & Besnik Avdyli, Lehlestraße 7, 73035 Göppingen

09.09.2021

Malek Almahmalji, Sohn von Nisreen Arshid & Mohammad Almahmalji, Marstallstraße 19/2, 73033 Göppingen

14.09.2021

Yamina Beggar, Tochter von Anita Katharina & Mohamed Sofiane Beggar, Bronnenmayerstraße 12, 73037 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt



29.09.2021

Frau Elisabeth Amuzan, 70. Geb.
Frau Helga Krauß, 70. Geb.

01.10.2021

Herrn Danijel Bacani, 75. Geb.
Frau Ayse Karcioglu, 75. Geb.
Herrn Hilmar Bachmann, 80. Geb.
Frau Susanne Girardi, 85. Geb.
Frau Hannelore Strobel, 85. Geb.

02.10.2021

Herrn Dieter Friedl, 70. Geb.
Frau Iris Schurr, 90. Geb.

03.10.2021

Frau Marie Gerne, 80. Geb.
Frau Aida Kremer, 80. Geb.

04.10.2021

Herrn Johann Lieb, 70. Geb.
Herrn Frano Litric, 70. Geb.
Frau Gisela Benedikt, 75. Geb.

Frau Gisela Caesar, 75. Geb.
Herrn Dieter Lambertz, 75. Geb.
Herrn Michael Schenker, 75. Geb.

Bartenbach

02.10.2021
Frau Johanna Ostojic, 90. Geb.

04.10.2021
Frau Gertrud Reick, 75. Geb.

Bezgenriet

05.10.2021
Frau Doris Schloz, 80. Geb.

Faurndau

29.09.2021
Frau Eveline Stübe, 75. Geb.
Frau Emelie Hinderer, 80. Geb.

30.09.2021
Herrn Martin Kuzak, 70. Geb.

01.10.2021
Frau Sabriye Ahrun, 70. Geb.

02.10.2021
Herrn Dr. Konrad Bühler, 70. Geb.
Frau Hildegard Freund, 70. Geb.

04.10.2021
Herrn Klaus Fritsch, 80. Geb.

Holzheim

30.09.2021
Frau Rosa Heilig, 93. Geb.
Herrn Wolfgang Hobus, 75. Geb.

01.10.2021
Frau Hedwig Martini, 80. Geb.

04.10.2021
Herrn Wolfgang Talla, 80. Geb.

05.10.2021
Herrn Roland Serr, 80. Geb.

Jebenhausen

01.10.2021
Frau Margitta Polinski, 80. Geb.

Maitis

03.10.2021
Herrn Albert Ehrhart, 70. Geb.

Ehejubilare**Kernstadt**

01.10.2021
Goldene Hochzeit
Ehepaar Annemarie und Werner Schewe

Goldene Hochzeit
Ehepaar Rahime und Sabit Koç

Jebenhausen

30.09.2021
Goldene Hochzeit
Ehepaar Angelika und Jürgen Gänzle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Evangelische Kirchengemeinden****Stadtkirche**

Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.stadtkirche-oberhofen.de
Samstag, 2. Oktober
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit
(Wurster/Rinck)

Oberhofenkirche

Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.stadtkirche-oberhofen.de
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, anschließend Gemeindefest (T.Comtesse)

Reuschkirche

Nördliche Ringstraße 105, 73033 Göppingen
www.reuschkirche.de
Sonntag, 3. Oktober
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst (Friz)

Martin-Luther-Gemeindezentrum

Fuchseckstraße 32, 73037 Göppingen
Sonntag, 3. Oktober
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst (Stahl)

Waldeckkirche

Sonntag, 3. Oktober
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst (Stahl)

Bartenbach

Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank, bei schönem Wetter auf der Wiese vom Gemeindezentrum (Steinbach)

Bezgenriet

Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 3. Oktober

9:15 Ökum. Familien-Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Vix und Diakon Schöffel)

Faurndau

Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen
www.evangelisch-faurndau.de
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Kindergottesdienst im CVJM-Ver-einshaus
11 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Stiftskirche (Honegger)

Holzheim

St. Bernhardkirche, Pfarrsteige 11, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 3. Oktober
9 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

St. Gotthardt

Eschenbacherstraße 12, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank (Müller-Volz)

Maitis

Sonntag, 3. Oktober
10:15 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank (Rembold). Erntedankgaben (Obst, Gemüse, Selbstgemachtes und Gekauftes) können am Samstag, 2. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Manzen-Ursenwang

Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de
Sonntag, 3. Oktober
9:15 Uhr Gottesdienst (Mayer)

Jebenhausen

Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de
Sonntag, 3. Oktober
9:15 Uhr Ökum. Familien-GD an Erntedank in kath. Bruder-Klaus-Kirche mit Kirchenchor (Wallentin/ kath. Pfarrer)

Katholische Kirchengemeinden**Christkönig**

Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 30. September
15 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 1. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeyer der kroatischen Gemeinde
Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
11 Uhr Eucharistiefeyer
14 Uhr Eucharistiefeyer der kroatischen Gemeinde
Dienstag, 5. Oktober
17:25 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeyer

St. Maria

Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
 Donnerstag, 30. September
 17 Uhr Rosenkranzgebet
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Freitag, 1. Oktober
 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Samstag, 2. Oktober
 15 Uhr Rosenkranzgebet der ital. Gemeinde
 17 Uhr Rosenkranzgebet
 17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
 18 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
 9:15 Uhr Eucharistiefeier (Live-Übertragung im Internet)
 14 Uhr Feier der Taufe
 Mittwoch, 6. Oktober
 8:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Raabestraße 3, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag, 5. Oktober
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 6. Oktober
 14 Uhr Rosenkranzgebet der ital. Gemeinde

St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kindergarten
 16 Uhr Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde
 Mittwoch, 6. Oktober
 18 Uhr Eucharistiefeier

Heilig Geist

Buchenrain 100, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
 11 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 6. Oktober
 18 Uhr Eucharistiefeier

Bartenbach - Johannesheim

In der Ebene 1, 73035 Göppingen
 Freitag, 1. Oktober
 16 Uhr Rosenkranzgebet
 Samstag, 2. Oktober
 19 Uhr ökum. Gottesdienst in der WIH
 Bartenbach

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Freitag, 1. Oktober
 17:30 Uhr Rosenkranz
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
 9:15 Uhr Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche

Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Donnerstag, 30. September

18:25 Uhr Rosenkranzgebet
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
 11 Uhr Wortgottesfeier

Jebenhäuser Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Sonntag, 3. Oktober Erntedankfest
 9:15 Uhr ökum. Gottesdienst
 12 Uhr Feier der Taufe

Andere Kirchen**Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)**

Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goepingen.de
www.facebook.com/emkgoepingen
 Sonntag, 3. Oktober
 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pastor Hans Martin Hoyer), parallel Kindergottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Stauferpark Göppingen
 Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goepingen.de
 Sonntag, 3. Oktober
 10 Uhr Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efgpp.de
 Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
 Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
 Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
 Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efgpp.de erhältlich.

Panorama Kirche Göppingen

Hohenstauferstraße 100
www.panorama-kirche.de
 Freitags, 17:30 Uhr, „Royal Rangers“ (Pfadfinder)
 Sonntags, 10 und 11:30 Uhr, Gottesdienst

Freie Evangelische Missionsgemeinde

Göppingen-Manzen, Schieferstraße 20
www.femg-goepingen.de
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goepingen
 Gottesdienste für Erwachsene:
 Dienstags, 9 Uhr
 Samstags, 9 Uhr
 Sonntags, 10 Uhr
 Gottesdienst für Kinder:
 Sonntags, 11:20 Uhr

Die Heilsarmee

Marktstraße 58, Göppingen

Telefon 07161 74217
 Weitere Informationen unter www.heilsarmee.de/goepingen/ueber-uns.html
 Samstag, 2. Oktober
 13:30 Uhr Brotausgabe
 Sonntag, 3. Oktober
 10 Uhr Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
 Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
 Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
 Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können telefonisch unter 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Samstag, 2. Oktober
 18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag des Bibellehrers Günther Peiker (Thema: Kann Liebe Hass besiegen?). Bibelstudium anhand des Wachturms. Biblischer Schlussvortrag von Günther Peiker.

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 29. September
 19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.
 Samstag, 2. Oktober
 18 bis 19:45 Öffentlicher Vortrag (Thema: Wissenschaft oder Bibel – worauf stützt sich unsere Hoffnung?). Bibelstudium anhand des Wachturms.

Word International Ministries

Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
 Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
 Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUF**Ärztliche Notdienste/
Apotheken-Notdienste****Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis in der Ulmer Straße 110, 73054 Eisligen, Telefon 07161 9173518, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 18 Uhr
 Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
 Zentrale Rufnummer: 116117
 Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für Göppingen und Umgebung

Samstag, 2. / Sonntag, 3. Oktober
 TA C. Schaffroth, Kolpingstraße 28, 73054 Eisligen, 10:30 bis 11:30 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Telefon 07161 87726

Apotheken-Notdienste
Apotheken-Notdienstfinder

Telefon 08000 022833
 Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
 Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
 Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**

Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/Notfallrettung **Telefon 112**

Technische Notdienste

EVF-Störungsannahme
 für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
 Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

IMPRESSUM**GEPP0 - DER STADTBOTE**

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.

Kräftig sparen in Göppingen!
EinzelTagesTicket: 3 €
GruppenTagesTicket: 6 €

VVS

Foto: Ernst Göppingen